OFFIZIELLES ORGAN DES HANDBALLCLUB WÄDENSWIL

01/2018

SPRUNGWURF

Image Credits

Präsidial
Mathias Sigg resümiert die erste Saisonhälfte des HCW.
03

Trainerwechsel
Pedja Milicic übernimmt per sofort die erste Mannschaft.
04

Finalrunde
Das Herren I zieht in die Finalrunde der 1. Liga ein.
08

Grosse Nervenstärke

Die 2. Mannschaft verkörpert den Geist der SG Horgen/Wädenswil und spielt erneut eine solide Hinrunde. Auch in der zweiten Saisonhälfte möchten Stapfer, Hofer und co. für weitere Ausrufezeichen sorgen.

12

H. J. Langendorf AG
8820 Wädenswil

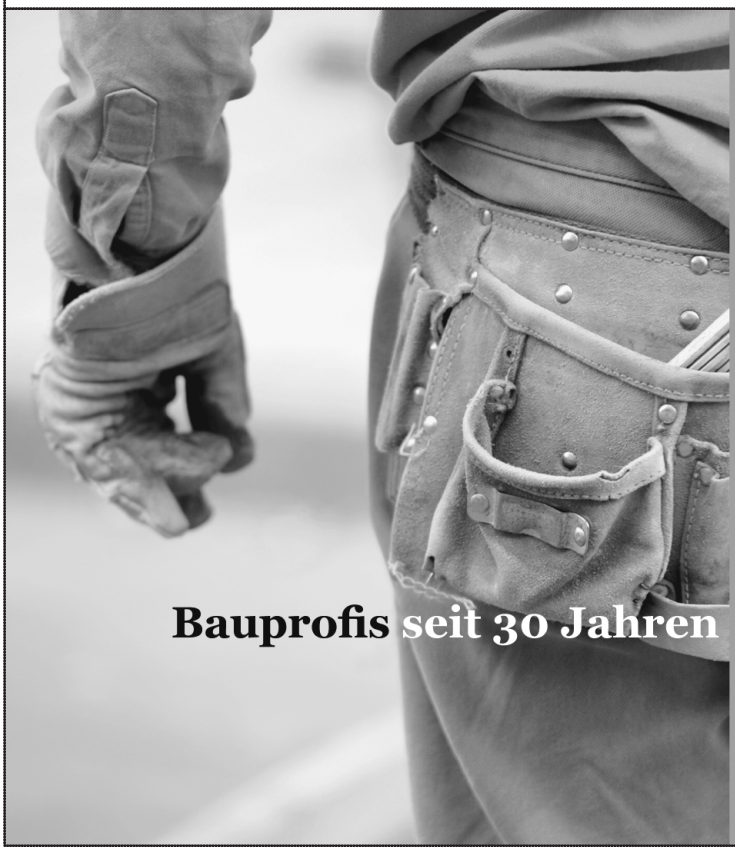
LANGENDORF

Mineralwasser
Biere, Weine
Fruchtsäfte
Hauslieferdienst

«Mir lösched jede Durscht!»

H.J. Langendorf AG
Zugerstrasse 27
8820 Wädenswil

Tel: 044 780 31 66
Fax: 044 780 48 19
www.langendorf.ch
kontakt@langendorf.ch



füchslin

HOCHBAU / TIEFBAU
UMBAU
RENOVATION

Füchslin Baugeschäft AG
8833 Samstagern
Tel. 044 787 80 10
www.fuechslin-bau.ch

Liebe Mitglieder
Liebe HCW-Freunde
Liebe Ballspielkamerädli
Liebe Sponsoren

Mathias Sigg
Präsident HCW

Im Namen des Vereins wünsche ich ein tolles 2018. Ich hoffe, es sind alle gut ins neue Jahr gestartet. Die Vorrunde ist inzwischen bereits wieder Geschichte. Alle Teams sind mit vollem Engagement auf Punktejagd und dies wie in den Saisons zuvor grösstenteils sehr erfolgreich. Eine sehr gute Vorrunde hat unsere erste Mannschaft als Tabellenführer hingelegt. Der Kern der Mannschaft blieb trotz Abstieg zusammen und so mussten wir nur kleinere Änderungen im Kader vornehmen. Nach dem Ausscheiden aus der Nationalliga B und der Verpflichtung eines neuen Trainers wussten wir noch nicht, wie sich die Mannschaft in der neuen Liga schlagen würde. Leider mussten wir uns schon ziemlich bald und für uns überraschend einen neuen Trainer suchen. Ferenc Panczel, der erst im Mai die Mannschaft übernommen hatte, verliess uns Richtung Stäfa, wo er für sich eine bessere Ausgangslage sah. Nach einer kurzen, aber intensiven Suche konnten wir mit Pedja Milicic einen Glückstreffer landen. Pedja gilt als hervorragender Trainer und Juniorenförderer. Der Vertrag mit ihm ist bis Ende Saison datiert. Der Trainer und die Mannschaft sind hoch motiviert und wollen in der Finalrunde einen der ersten beiden Plätze erreichen. Bei allen Auswärtsspielen wird wieder ein Fan-Car organisiert werden zur tollen Unterstützung der Mannschaft. Die Jugendabteilung bereitet uns ebenfalls weiter sehr viel Freude. Bei den U17- und U19-Junioren werden wir um den Aufstieg ins Elite mitkämpfen. Bei den U13-Rookies spielen wir ab Januar mit den besten Mannschaften der Schweiz um den Meistertitel. Die Nachwuchsabteilungen (SG Wädenswil/Horgen und SG Zürichsee) leisten hervorragende Arbeit. Wir suchen regelmässig motivierte Trainerinnen und Trainer, denn wie oben schon erwähnt, erwartet uns eine wachsende Anzahl Spieler. Mit vielen motivierten Schulklassen starteten die Organisatoren um Fabian Baumgartner und Fabrice Bachmann ins Schülerturnier. Das Turnier wurde an zwei Tagen in der Sporthalle Glärnisch durchgeführt. Die Halle platzte aus allen Nähten. Das Turnier darf als voller Erfolg gewertet werden und macht Lust auf die nächste Ausgabe. Vielen Dank der Organisationscrew. Mit Tihomir Aleksic engagierten wir das erste Mal einen Schiedsrichter-Beauftragten. Einige von euch haben ihn sicherlich schon bei einem Training in der Halle angetroffen. Das Ziel ist es, Spieler zu motivieren, sich für eine Schiedsrichterausbildung zu entscheiden. Wir brauchen dringend neue Schiedsrichter, die für den Verein Spiele leiten, sonst werden wir in Zukunft happige Bussen bezahlen müssen. Bitte meldet euch bei Tiho, wenn ihr Interesse habt.

Geniesst die folgenden, spannenden Geschichten aus unserem Verein. Ich freue mich auf weitere schöne HCW-Erlebnisse und wünsche allen viel Freude beim Lesen des Sprungwurfs.

INHALT

03 Präsidial
04 Proudly Presents
08 Mannschaftsberichte
31 Sponsoren
34 Info und Adressen
39 Agenda

Predrag Milicic

Lukas Hitz

Sprungwurf: Hallo Pedja, zuerst möchte ich dir recht herzlich alles Gute fürs neue Jahr wünschen. Ich hoffe, dass du sowohl sportlich als auch im Privaten deine Ziele erreichst und gesund und zufrieden bleibst!

Pedja: Hallo Lukas, auch ich wünsche dir alles Gute fürs 2018. Gesundheit ist in der Tat das Wichtigste. Die anderen beiden Punkte hängen für mich sehr eng zusammen. Zufrieden und glücklich kann ich nur sein, wenn ich auch gewinne. Dabei spielt es keine Rolle ob beim Handball in der Halle oder beim Schach gegen meine Frau.

Sprungwurf: Jetzt bist du ja schon ein paar Wochen in Wädenswil am Arbeiten. Wie gefällt es dir auf unserer Seeseite?

Pedja: Eigentlich gefällt es mir sogar sehr gut. Jedoch fällt mir die Art und Weise sowie die Häufigkeit, mit der mir diese Frage gestellt wird, auf. Die Frage ist so formuliert, als würde man eine negative Antwort erwarten. Ein bisschen mehr Selbstvertrauen und Stolz würde den Menschen an der "Pfnüselküste" gut tun im Konkurrenzkampf. Was den Verein betrifft, fühle ich mich in Wädenswil sehr wohl. Der HCW ist ein Dorfverein. Sowas kenne und schätze ich aus meiner Zeit bei Biel. Auch als ich dann später nach Stäfa wechselte, war die Situation zunächst ähnlich. Was in Wädenswil bemerkenswert ist, ist das Familiäre. Eine Mannschaft betrachte ich stets auch als Familie - wenn jemand den kleinen Bruder herausfordert, dann hilft ihm der ältere Bruder. Diese Mentalität ist in der ersten Mannschaft schon recht ausgereift..

Sprungwurf: Diejenigen unter uns, welche sich mit dem Handballsport in der Region ein wenig befassen, kennen natürlich deinen Namen und wissen auch etwas über deine bisherigen Stationen in der Schweiz. Könntest du für die Laien unter uns kurz resümieren, wo du bereits (im In- oder im Ausland) gespielt hast?

Pedja: Mit 18 Jahren habe ich meinen ersten Profivertrag unterschrieben. Damals spielte ich bei Metaloplastika Sabac in Serbien (1994-2001). Danach erfolgte mein Wechsel in die Schweiz zum BSV Bern, wo ich während zweier Saisons tätig war. Anschliessend folgten drei Saisons beim HS Biel. Von 2006 bis 2015 spielte ich schliesslich für den HC GS Stäfa, wo ich zuletzt als Spielertrainer agierte, ehe ich das Amt des Cheftrainers übernahm.

Sprungwurf: Wie wurdest du als junger Spieler auf die Schweiz aufmerksam? Aus welchem Grund hast du dich schlussendlich für die Schweiz entschieden?

Pedja: Damals war es Zlatko Portner, der mich in die Schweiz lockte. Ich denke, für die meisten jungen Handballer ist es ein Traum, im Ausland ihr Geld zu verdienen. Bevor ich nach Bern kam, habe ich einen kurzen Abstecher nach Portugal gemacht, wo ich drei Monate lang die Saisonvorbereitung mitgemacht habe. Allerdings war Portugal aus finanzieller Sicht zu wenig profitabel, weshalb ich für ein weiteres Jahr zurück nach Serbien ging. Mit Zlatko Portner habe ich auch heute noch Kontakt. Zwischen uns ist eine lange Freundschaft entstanden.

Ski & Bike

OBERLiNSPORT

10% für alle Clubmitglieder!
ausgenommen: Miete, Gutscheine,
zai-Ski, E-Bike & Serviceleistungen

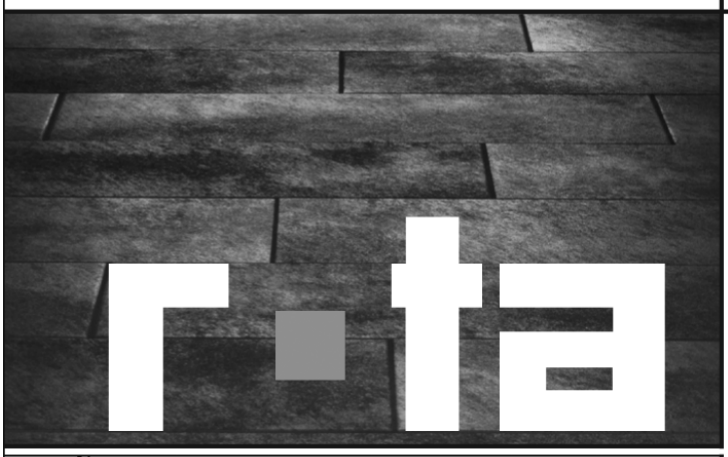
Ich freu mich
Dich bi euis z'gseh!
Dani Gantner

Feuerungstechnik AG
Oel- und Gasfeuerungs-Service | Heizungs-Installationen

24h Service 044 787 08 80

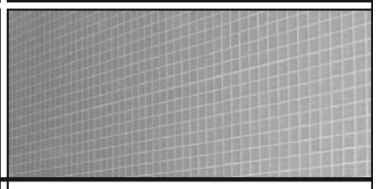
Wädenswil | Samstagern

zilex
electronics international



Rota AG
Naturstein- und
Keramikbeläge
Rütiwisstrasse 3
Postfach
CH – 8820 Wädenswil

T: 044 781 42 33 F: 044 781 42 28
M: info@rota-plattenbelaege.ch
I: www.rota-plattenbelaege.ch



Das bärenstarke
Sportgeschäft

- stark in Auswahl
- stark in Beratung
- stark in Service

bär sport
Seestrasse 94 Wädenswil
Tel. 783 95 95, Fax 783 95 94

Sprungwurf: Du bist gebürtiger Bosnier und stammst somit vom Balkan. In der Vergangenheit Jugoslawien, jetzt vor allem Serbien, Kroatien und Mazedonien - der Handballsport erfreut sich auf dem Balkan einer grösseren Popularität als in der Schweiz und wird dort auch deutlich erfolgreicher betrieben. Was denkst du, woran dies liegt?

Pedja: Die Sportbegeisterung war und ist auf dem Balkan riesengross. Vor der Trennung Jugoslawiens war es enorm schwierig, in die Nationalmannschaft zu kommen. Von der Trennung hat sich Bosnien sportlich betrachtet leider nie richtig erholt. Vor allem ärmere Familien sehen aber im Sport eine gute Möglichkeit, Erfolg und finanzielle Unabhängigkeit zu erlangen. Bei einem Medaillengewinn finden sich dementsprechend auch schnell einmal 20'000 bis 30'000 Sportfanatiker.

Sprungwurf: Du selbst hast in Bosnien bestimmt einige Handballkoryphäen als Trainer gehabt. Was nimmst du handballerisch aus dieser Zeit mit?

Pedja: In meiner Zeit als Junior habe ich viele Top-Trainer gehabt. Darunter waren Championsleague-Gewinner und Weltmeister. Gute Junioren-Trainer sind eminent wichtig für die Entwickliung eines Spielers, da falsch Gelerntes nur schwierig zu korrigieren ist. Du brauchst als Spieler soundso viele Trainerwechsel, wobei du das Gute mitnehmen und das Schlechte wieder vergessen sollst.

Sprungwurf: Zurück zur Gegenwart: Wo möchtest du in der ersten Mannschaft in Wädenswil Impulse setzen? Was gefällt dir bisher und was muss verbessert werden?

Pedja: Für eine 1. Liga Mannschaft macht das Herren I bereits jetzt vieles richtig. Die grösste Stärke aus meiner Sicht ist der familiäre Umgang untereinander und die Homogenität im Kader. Ich persönlich bin jedoch Perfektionist und arbeite gerne an Details. Allerdings lasse ich die Spieler lieber über einzelne Makel im Unwissen. Auf diese Weise wird keine unnötige Aufmerksamkeit auf sogenannte Schwächen gelenkt.

Sprungwurf: Die Vorrunde verlief für den HCW einigermassen erfreulich, wobei es einzelne ernüchternde Spiele gab. Wie stark schätzt du unser Herren I in Bezug auf die Finalrunde und eine allfällige Qualifikation für die Aufstiegsspiele ein?

Pedja: Wenn es im Sport zu leicht geht, spielt man selten gut. Der grosse Vorteil von Wädenswil und Genf ist, dass beide Teams schon oben in der NLB waren und somit mehr Erfahrung und Hunger - wieder oben zu spielen - haben. Dies kann ein Vorteil sein.

Sprungwurf: Du selbst spielst nicht mehr Handball, bist aber immer noch im besten Alter, um zumindest als Team-Routinier die Fäden auf dem Platz zu ziehen. Weshalb bist du nur noch auf der Trainerbank aktiv?

Das Wichtigste in Kürze

Name:	Predrag Milicic
Spitzname:	Pedja
Geburtsdatum:	19.05.1976
Nationalität:	Bosnien+Herzegowina
Wohnort:	Uster
Beruf:	Handball Trainer
Wurfhand:	Links
Grösse:	191 cm
Lieblingsessen:	Lachs
Lieblingsgetränk:	Mineralwasser
Lieblingsfilm:	Last Boy Scout
Lieblingsteam:	Früher Barcelona HB
Lieblingsspieler:	Stevan Lövgren
Lieblingsurlaub:	Immer wo anders

Pedja: Für mich ist dieses Buch mittlerweile geschlossen. Ich habe mit 10 Jahren mit demHandball begonnen und lange Zeit zweimal pro Tag trainiert. Ich erinnere mich an mein erstes Spiel zurück. Damals habe ich keine Minute gespielt. Bei meinem letzten Spiel in Stäfa stand ich beinahe 60 Minuten auf der Platte. Ich war auch länger Spielertrainer, was immer eine heikle und schwierige Aufgabe ist. Gegenwärtig habe ich einfach keinen Hunger mehr. Zudem würde ich mich schlecht fühlen, wenn irgendwo ein 16 Jähriger auf der Bank sitzen muss, damit der Alte spielen kann.

Sprungwurf: Wie mir gesagt wurde bist du stolzer Vater dreier Kinder. Spielen diese selbst auch Handball?

Pedja: Bis jetzt spielt nur mein ältestes Kind Handball. Spitzensport ist aus meiner Sicht ein Privileg; fordert aber auch eine Menge Opfer. Dies ist halt die Kehrseite der Medaille. Trotzdem bringt dir Sport im mentalen Bereich vieles, was du in anderen Bereichen des Lebens brauchen kannst.

Sprungwurf: Gibt es eine Person (im Sport oder auch sonst), welche dich besonders inspiriert? Hast du (im Handball oder auch sonst) ein Vorbild (Trainer/Spieler)?

Pedja: Die meisten meiner Vorbilder wurden irgendwann Trainer von mir, weshalb sie diese Vorbildrolle ein Stück weit verloren haben. Auch Spitzensportler sind nur Menschen und machen Fehler. Wichtig ist, dass du dir von jedem das Beste abschaust.

Hinten
Cyril Schäfer, Lukas Hitz, Tim Knott, Christian Gantner, Stephan Bernhart, Tim Schwarzenbach

Mitte
Ferenc Panczel (Ex-Trainer), Simon Kälin, Simon Gantner, Daniel Gantner, Thomas Gerster, Pascal Gantner, Simon Burkhardt, Jürg Hitz (Goalie-Trainer)

Vorne
Joel Schinzel, Jonas Steiner, Simon Bass, Marvin Schäfer, Lionel Platz

Nicht auf dem Bild:
Christian Gürber, Florian Smayra, Daniel Ottinger, Dominik Mächler, Alexander Weidmann, David Diener, Sandro Gantner, Predrag Milicic (Trainer)

PFLICHTPROGRAMM ERLEDIGT

Lukas Hitz

Die Vorrunde des Herren I ist, qualitativ gesehen, schwierig einzuschätzen. Viele Spiele wurden gewonnen, ohne zu überzeugen. Von der Leidenschaft und den Emotionen, welche dieser Mannschaft in den letzten Saisons einige wichtige Punkte bescherten, blieb bis auf Ausnahmen nur wenig zu sehen. Folglich fühlte sich die Vorrunde auch über weite Strecken wie ein Pflichtprogramm an, welches vor der eigentlichen Kür absolviert werden muss. Wo in der Vergangenheit lange Carfahrten in die Westschweiz und ins Berner Oberland anstanden, resultierten nun unspektakuläre Auswärtspartien in spärlich gefüllten Hallen. Man kann es der Wädenswil-Equipe also nicht durch und durch übel nehmen, dass sie nicht wirklich zu glänzen wusste. Ein frühes Saisonziel, welches gleichbedeutend mit einem grossen Ausrufezeichen war, bescherte jedoch das Cup Spiel gegen den amtierenden Schweizermeister aus Schaffhausen in der heimischen Glärnisch-Halle. Vor versammeltem Publikum gelang es den entfesselt aufspielenden Seebuben immer wieder, den Anschlusstreffer zu erzielen. Während die Wädenswiler unbeschwert ihr Spiel spielten, standen die Champions League-Akteure und Natispieler auf der anderen Seite zunehmend unter Druck. Beim Stand von 24:24 in der 45. Minute sah sich der gegnerische Staff genötigt, ein weiteres Time-Out zu nehmen und neue Akteure auf das Feld zu bringen. Dieser letzte Trumpf stach dann auch und so gewannen die Schaffhauser letzten Endes mit 31 zu 27 Toren. Wenn man diese hervorragende Leistung etwa mit dem Auswärtsspiel gegen die Söldnertruppe von Einsiedeln vergleicht, wird schnell klar, was in dieser Saison bis anhin fehlte - nämlich die Konstanz.

Defizite konnten überwiegend im Abschluss ausgemacht werden. So hatten die Wädenswiler besonders gegen Mannschaften mit stark aufspielenden Torhütern Schwierigkeiten. Wo die Seebuben in der NLB selten Probleme bekundet haben, 30 Tore zu erzielen, musste man sich diesen Herbst oft mit weniger zufrieden geben. Daran liegen nicht zuletzt die neuen Verteidigungsvarianten, welche zuerst Ferenc Panczel und später Predrag Milicic im Training eingeübt haben. Der Fokus liegt ganz klar darin, möglichst wenig Treffer zu kassieren und im Angriff auf die bestmögliche Chance zu warten. Wie im vorigen Bericht schon zu lesen war, gab es nach nur einer halben Saison einen erneuten Trainerwechsel. Ferenc Panczel wurde ans rechte Seeufer berufen, um dort die Gelb-Schwarzen in eine erfolgreichere Zukunft zu führen. Im Gegenzug konnte der Vorstand des HCW den langjährigen Stäfner Akteur Predrag

		Sp	S	U	N	T+	T-	+/-	P
1	HC Wädenswil	14	11	1	2	407	347	60	23
2	Seen Tigers	14	11	0	3	480	376	104	22
3	TV Muri	14	9	0	5	386	332	54	18
4	Red Dragons Uster	14	9	0	5	395	356	39	18
5	Handball Wohlen	14	5	1	8	353	403	-50	11
6	TV Unterstrass	14	4	0	10	361	437	-76	8
7	GC Amicitia Zürich	14	3	0	11	376	432	-56	6
8	HC Einsiedeln	14	3	0	11	360	435	-75	6

20 Jahre **Streuli** 20 Jahre

WÄDENSWIL **BAUGESCHÄFT**

Tel. 044 781 31 42 **Kundenarbeiten** f.streuli@bluewin.ch

PAO AG

8820 Wädenswil
Tel. 044 781 32 32
www.pao-ag.ch

DER 4×4 FÜR DIE SCHWEIZ SUBARU

Ihre Finanzberater

mh

gestione patrimoniale asset management
vermögensverwaltung
marco heldner

heldner | treuhand
angela | buchhaltung & steuern

oberdorfstr. 16 8820 wädenswil tel. 044 680 10 37 fax. 044 680 10 38

„Pedja“ Milicic für den Rest der Saison engagieren. Mit Pedja wurde sicherlich ein sehr erfahener Coach gefunden, der alle Spieler auch individuell um ein grosses Stück nach vorne bringen kann.
Was die Finalrunde für uns bereithält, bleibt abzuwarten. Wie bereits erwähnt, wurde das Pflichtprogramm absolviert, Mannschaft sowie Fans wären nun bereit für die Kür. Dass das Potenzial für das Erreichen eines Aufstiegplatzes vorhanden ist, möchte ich nicht bestreiten, jedoch spielen in einer Finalrunde stets auch andere Faktoren eine Rolle. Zu allererst wäre da sicherlich das Verletzungspech zu nennen. Die gesamte Saison wird mit Vor- und Finalrunde enorm lang und strapaziös. Trotz einer gewissen Breite gibt es Spieler im Kader, welche nunmal nicht eins zu eins ersetzt werden können. Fallen solche aus, kann dies schnell zu einer unsanften Landung auf dem Boden der Realität führen. Des weiteren spielen die Ambitionen der anderen Vereine eine gewisse Rolle. Klar wollen alle Mannschaften gewinnen. Doch bleibt damit zu rechnen, dass je nach Verlauf der Finalrunde, der eine oder andere Club zum Portemonnaie greift, um einen fehlenden Spieler einzukaufen. Ein Lichtblick auch in dieser Hinsicht war das Cup-Spiel gegen die Kadetten Schaffhausen. Die Jungs vom „Eis“ haben gezeigt, dass sie sich auch vor besser

aufgestellten Teams nicht verstecken müssen und mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung fast jedem Gegner ein Bein stellen können. Zudem wissen wir seit dem Spiel gegen Uster am Ustercup, dass wir auch Partien, in denen wir mit 5 oder mehr Toren zurückliegen, noch zu unseren Gunsten wenden können. Eine Qualität, die sich noch als nützlich erweisen könnte, da für den Rest der Saison keine Partie mehr ein Selbstläufer sein wird. Dass sich gegenüber der beiden NLB-Saisons etwa auch die Hallensituation verschlechtert hat, ist ein offenes Geheimnis. In den Herbstferien und über Weihnachten fast einen Monat war es uns nicht möglich, in der Halle zu trainieren. Ein gutes Abschliessen der Saison würde vielleicht die Stadt etwas unter Druck setzen, sodass wir in Zukunft eine etwas bessere Verhandlungsposition haben, wenn es um die Vergabe der Hallenzeiten geht. Denn auch in der 1. Liga muss man trainieren, um sich zu verbessern.

Resümierend kann ich sagen, dass die erste Mannschaft das Potenzial für die eine oder andere Überraschung hat. Schlussendlich zählt aber nicht die Leistung der Gegner, sondern viel mehr das Potenzial, die eigenen Leistungen abzurufen um über Erfolg oder Misserfolg entscheiden zu können. Das Team hat mit Pedja Milicic einen ausgezeichneten Strategen an der Seitenlinie, und die Spieler sind ausgeglichener denn je. Das Pflichtprogramm ist absolviert. Nun bin ich gespannt auf die Kür.

TENUSPONSOREN:

Fromm Packaging Systems, Cham

Clientis Sparcassa 1816

Hitz Innenausbau & Möbel AG, Wädenswil

Geiger AG, Samstagern

Autocenter PAO AG Subaru, Wädenswil

Trüb für Grün AG, Horgen

RESTAURANT BAR PUB

Schützehuus Au

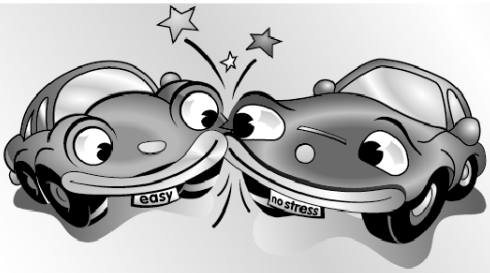
8804 AU - ALTE STEINACHERSTRASSE 4
TELEFON 01 781 44 77

BURI SPORT
WÄDENSWIL

Das kleine Geschäft mit dem grossen Effekt
für
Vereinstrainer
Tenue für Vereine
Spezialanfertigungen für Gymnastic- und Turntenues
Fussballtricots
Stickereien
Textildruck
T-Shirts/ Sweat-Shirts
und vieles mehr!

BURI SPORT
GERBESTRASSE 9
8820 WÄDENSWIL
TEL. 044 780 61 61
FAX 044 680 27 37
WWW.BURI-SPORT.CH

Carrosserie Rusterholz AG
Untere Schwandenstrasse 71 / 8805 Richterswil
Tel. 044 / 787 69 19 info@carr-rusterholz.ch



Und jetzt direkt zum Carrossier !

VSCI Carrosserie

Hinten
Martin Kälin (Co-Trainer), Christian Stapfer, Rico Hegetschweiler, Simon Burkhardt, Daniel Jöhl, Rico Klöti, David Dettmann, Christian Walder, Zsolt Györi (Trainer)

Vorne
Sprintus Fumagalli, Donat Ziegler, Benj Meier, Stephan Nelius, Serge Bär, Thomas Kälin, Severin Zeller, Lionel Platz, Philipp Lamm

Nicht auf dem Bild
Simon Schmidlin, Stefan Gantner, Tim Rellstab, Oiver Martini, Robin Jeger, Alex Sameli

Tenüsponsor
Weidmann&Matheson Gartenbau
Handballshop24.ch, Horgen

VIELE LICHTBLICKE UND GROSSE NERVENSTÄRKE

Martin "Schnibi" Kälin

Eine erneut starke Vorrunde in der 2. Liga-Gruppe Innerschweiz geht zu Ende. Die Tordifferenz lässt erahnen, wie knapp diese Spiele ausgingen. Die grosse Herausforderung beim Zwei liegt darin, immer wieder mit neu zusammengewürfelter Truppe antreten zu müssen. Die zur Verfügung stehenden Spieler können nur in Absprache mit den verschiedenen Trainern aufgeboten werden. Rund die Hälfe der Spieler kommt im Schnitt auf ein Mannschaftstraining pro Woche. Die jungen Talente trainieren 3 bis 4 Mal in anderen Mannschaften und bestreiten am Wochenende zum Teil auch zwei Meisterschaftsspiele. Es freut uns Trainer aber ungemein, trotz den manchmal schwierigen Umständen, eine solch solidarisch kämpfende Mannschaft auf dem Spielfeld zu erleben. Abgesehen von den zwei Niederlagen auswärts gegen Sursee und Kriens, beides Spiele die deutlich verloren wurden, waren alle anderen auf Messers Schneide und kippten dank ausgeprägter Nervenstärke auf unsere Seite. Hervorzuheben sind neben unseren soliden Routiniers die Jüngsten aus der U19 Intermannschaft, die doch schon einige Kohle(r)n aus dem Feuer holen konnten. Auch die oft herausragende Torhüterleistung mit teilweise agiler Verteidigungsarbeit liess uns die wenigsten Tore der Gruppe kassieren. In der Rückrunde hoffen wir nun auf durchschlagskräftige Rückraumschützen, die ihr Potenzial zu Tage bringen. Auch werden wir versuchen, die direkten Gegenstösse konsequenter im Tor unterzubringen und aus der zweiten Welle die einfachen Tore zu schiessen. Wenn es uns gelingt, die Jungen weiter an den Männerhandball heranzuführen und ihr Selbstvertrauen zu stärken, haben wir unser höchstes Ziel erreicht. Auch weiterhin eine Herausforderung für uns Trainer wird es sein, Spielpraxis für die nicht eingesetzten „Eis"spieler zu garantieren. Wir sind überzeugt, dass hier ein tolles Gefäss geschaffen wurde. Dank der integrativen Art der gestandenen Spieler ist eine Mannschaft mit viel Herz und Elan herangewachsen. So werden wir bestimmt auch in Zukunft einen Platz in der 2. Liga sichern können. Diese Mannschaft übt auch eine grosse Vorbildfunktion in der SG-Bewegung Wädi/Horgen aus. Die Kaderliste setzt sich nämlich zusammen aus 13 Wädenswiler-, 8 Horgner- und 3 Spieler aus zugewandten Orten.

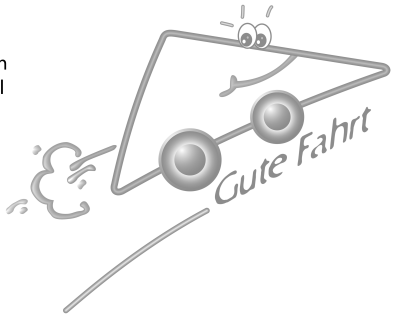
	Sp	S	U	N	T+	T-	+/-	P
1 HC Kriens	12	11	0	1	349	283	66	22
2 BSV Borba Luzern	12	8	0	4	352	308	44	16
3 KTV Muotathal	12	8	0	5	348	344	4	16
4 BSV RW Sursee	12	7	1	4	315	302	13	15
5 BSV Stans	12	6	2	4	337	308	29	14
6 SG Horgen/ Wädenswil 2	12	7	0	5	291	308	-17	14
7 HC Malters	12	6	1	5	311	337	-26	13
8 HSG Baar/Zug Superbulls	12	4	3	5	315	313	2	11
9 HC Mutschellen	12	5	0	7	340	323	17	10
10 STV Willisau	12	4	0	8	282	308	-26	8
11 TV Dagmersellen	12	2	0	11	336	355	-19	4
12 TV Horw	12	1	1	10	287	374	-87	3

DeltaGarage
Wädenswil AG

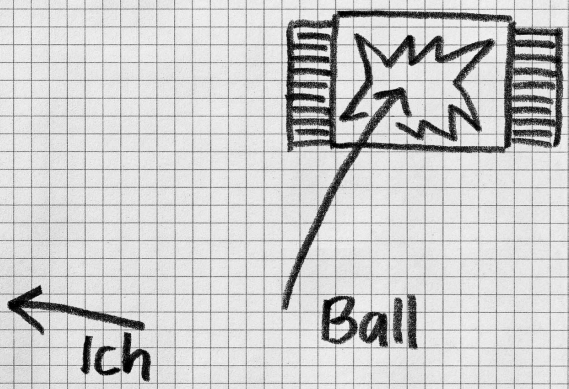
mazda

Ihre Mazda-Vertretung
am linken Zürichseeufer

Fam. Zanetti & Talenta mit Team
Seestrasse 158, 8820 Wädenswil
Tel: 044 783 96 00
info@deltagarage.ch
www.deltagarage.ch



Schadenskizze



Was auch immer passiert:
Wir helfen Ihnen rasch
und unkompliziert aus der
Patsche. www.mobi.ch

Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur Horgen, Thomas Schinzel
Seestrasse 147, 8810 Horgen
Agentur Wädenswil, Wolfgang Straube
Glärnischstrasse 4, 8820 Wädenswil
Tel. 043 477 60 20, www.mobihorgen.ch

Drei Vereine – eine Gemeinschaft

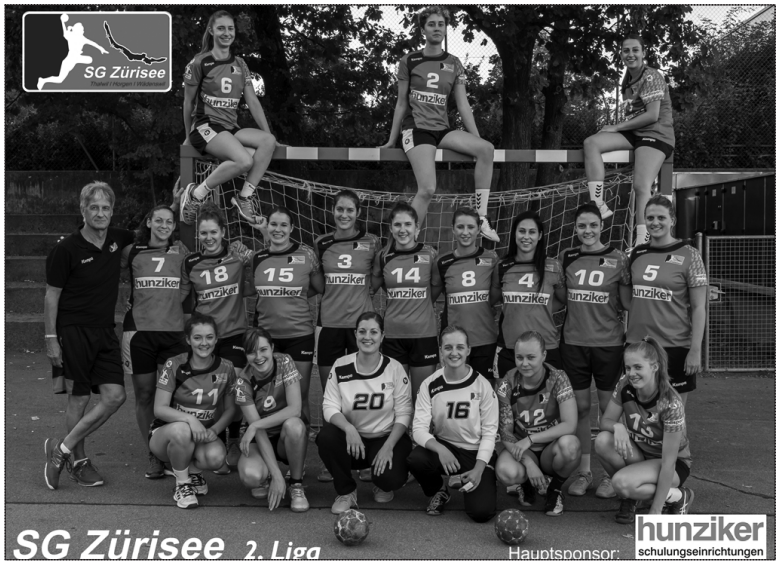
Remo Baumberger

Die SG Zürichsee wächst und wächst! Im Dezember 2011 wurde die Spielgemeinschaft der drei Vereine TV Thalwil, HC Horgen und HC Wädenswil ins Leben gerufen. Ziel der Zusammenarbeit war schon damals, allen Juniorinnen ein leistungsgerechtes Gefäss zu bieten, die Abwanderung von Spielerinnen zu stoppen und ein Damenteam in der 2. Liga zu etablieren, welches später einmal den Schritt in die 1. Liga machen kann.
Viele der Ziele sind heute, 6 Jahre später, erreicht oder auf der Zielgeraden. Aktuell haben wir 8 Teams, die in verschiedenen Stärke- und Altersklassen die Meisterschaft bestreiten. Diese Teams werden von 21 Trainerinnen und Trainern mit Leidenschaft und Engagement betreut. Die SG Zürichsee zählt ca. 160 Mitglieder, von den jungen FU13 bis zu den erfahrenen Damen. Diese Zahl ist nur eine Momentaufnahme, denn die Nachfrage wächst in jedem Training. Jede Woche dürfen wir neue handballbegeisterte Spielerinnen begrüssen. Die erste Hälfte der Saison ist bereits zu Ende und die Handballbegeisterung ist riesig!
Beginnen wir bei unserem jüngsten Team, dem FU13. Sie bestreiten monatlich zwei Turniere mit je 4 Spielen zu 30 Minuten. Das Team steigert sich kontinuierlich von Turnier zu Turnier. Die FU13 haben mit 38 begeisterten Spielerinnen das grösste Kader der ganzen SG Zürichsee.
Bei den FU14 sind gleich zwei Teams am Start. Im FU14-2 lernen den Beginners die Grundlagen des Handballs. Sie sammeln in der Meisterschaft erste Spielerfahrungen auf dem Feld mit voller Spielzeit. Das Team wächst mit jedem Spiel und Training mehr zusammen. Das FU14-1 ist voll auf Erfolgskurs. Ohne eine Niederlage, mit 318 geschossenen Toren und mit einem Torverhältnis von +260, dürfen sie ohne ein Qualifikationsspiel ab Januar in der Inter-Gruppe ihr Können unter Beweis stellen.
In der Altersklasse der FU16 sind ebenfalls zwei Teams der SG Zürichsee vertreten. Die FU16-2 wurde diese Saison komplett neu zusammengewürfelt und musste sich zuerst kennenlernen. Das Team verbessert sich von Spiel zu Spiel. Das gemeinsame Training mit den FU16-1 Girls bringt Abwechslung und neue Herausforderungen. Das FU16-1 wurde ebenfalls diese Saison neu zusammengelegt. Das Team hat sich auf Anhieb super verstanden. Pro Woche werden drei Trainings angeboten, in denen jede Spielerin auf ihre Rechnung kommt. Es belegt souverän den zweiten Platz in der Halbjahresrangliste und will in der zweiten Saisonhälfte die Spitze erreichen.
Zum Jahreswechsel ist auch das FU18 auf dem zweiten Rang. Der grösste Teil des Teams kannte sich bereits, wodurch das Zusammenspiel nur verfeinert werden musste. In der Phase, in der mit dem Lehrbeginn oder Auslandsjahr stets Spielerinnen aufhören, hat dieses Team die Inter-Qualifikation wegen nur 2 Toren verloren. Es hätte an diesem Tag sehr gut anders aussehen können. Nun ist zu hoffen, dass sich die FU18-Spierlerinnen auf ihre Stärken besinnen, neue Halbsaisonziele setzen und die Qualifikation für die interregionale Liga nächste Saison wieder anstreben.
Das Damen-2-Team (3. Liga) belegt den 5. Platz.
Das Damen-1-Team (2. Liga) ist auf Erfolgskurs. Es befindet sich zum Jahreswechsel auf dem ersten Rang, bestreitet den Rest der Saison in der Aufstiegsrunde zur 1. Liga und steht im Viertelfinal des Zürcher Cups. Drücken wir die Daumen, dass der SG Zürisee erstmals der Aufstieg in die 1. Liga gelingt! Die Zeichen stehen gut

Obwohl erst die Hälfte der Meisterschaft gespielt ist, wird bereits fleissig für die nächste Saison geplant, damit wir auch in Zukunft auf Erfolgskurs sein werden.

Ich wünsche allen Teams viel Freude, Kampfgeist und natürlich viele Siege in der zweiten Saisonhälfte.

Hopp SG Zürichsee!!!



Hinten
Camilla Schollenberger, Vera Frey, Simona Cavallari

Mitte
Reto Meier (Trainer, Francesca Dianò, Karin Schlegel, Stefanie Steiner, Natali Büchel, Jasmin Gassmann, Slavica Vukadin, Sabina Carrara, Sibylle Keller, Michèle Günthard

Vorne
Gina Purtschert, Valentina Hitz, Sandra Hunziker-Weibel, Daniela Mrgan, Fabienne Beerli, Vera Purtschert

Nicht auf dem Bild
Gabriela Bischof (Goalietrainerin)

Tenüsponsor
Hunziker AG Thalwil

IM STEIGERUNGSLAUF ZUM 1. SAISONZIEL

Reto Meier

Nach einem vor allem zu Beginn stotternden Meisterschaftsverlauf kam das F2 von Spiel zu Spiel immer besser in Fahrt und gehört nun, nach Abschluss dieser Qualifikationsrunde, zu den zwölf 2. Ligateams, die ab Januar 2018 um die begehrten, vier Aufstiegsplätze zur 1. Liga kämpfen – und dies mit durchaus guten Aussichten.

Doch der Reihe nach: Mit einem Sieg startete das F2 wie erwartet in die neue Saison, alles schien im grünen Bereich. Doch schon in diesem ersten Spiel offenbarte sich eine Schwäche, die in all den folgenden Spielen ein treuer Begleiter unserer spielerischen Darbietung werden sollte: In der ersten Halbzeit handelten wir uns regelmässig einen mehr oder weniger grossen Rückstand ein, der in der 2. Halbzeit wettgemacht werden musste – was nicht immer gelang. So verlor das F2 nach immer demselben Muster die folgenden zwei Meisterschaftspiele sowie ein Cupspiel, wobei vor allem die Leistung gegen die Red Dragons aus Uster und im Cupspiel einige Fragen aufwarfen. Es war klar, spielten wir so weiter, rückte das Saisonziel in weite Ferne. Es galt, insbesondere das Verteidigungsspiel zu stabilisieren, was - wie der weitere Verlauf der Meisterschaft zeigte - ganz gut gelang. Im 4. Spiel kehrten wir wieder auf die Siegesstrasse zurück, bevor dann im 5. Spiel ein kurzer Rückfall in bereits überwundene Zeiten passierte. Nach 15 Spielminuten lagen wir gegen den HC Bülach mit 1:7 und bei Halbzeit 7:11 im Rückstand. Eine weitere Niederlage konnten wir uns nicht leisten, doch mit nie erlahmendem Kampfgeist und etwas Glück holten wir Tor um Tor bis zum Schlussstand von 17:17 auf. Ein Punkt, aber ein ganz, ganz wichtiger!

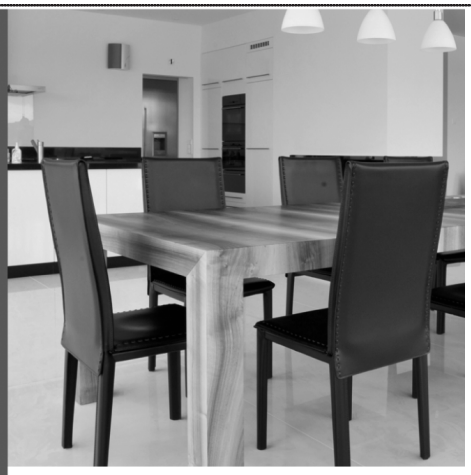
In diesem Spiel wurde der Schalter umgelegt. Eine bis anhin löchrige Verteidigung wurde zu einer Festung! Auf dieser Basis konnte auch die eine oder andere Schwächephase im Angriff in Kauf genommen werden. So endeten die Spiele 6 bis 9 alle mit überzeugenden Siegen. 20:15, 32:19, 18:12 und 32:8 lauteten die klaren Verdikte. Sollte das 10. Spiel ebenfalls gewonnen werden winkt sogar noch der Gruppensieg.

Ab Januar geht es für alle wieder bei Null los, aber mit der Perspektive auf den Aufstieg in die 1. Liga. Kann das F2 die in den letzten Spielen gezeigte Leistung weiterhin abrufen ist es ein ganz heisser Anwärter auf einen der vier Aufstiegsplätze - und es gibt im Moment eigentlich keinen Grund, weshalb das nicht so sein sollte.....

Hey Joe!

		Sp	S	U	N	T+	T-	+/-	P
1	SG Zürisee 1	10	7	1	2	236	173	63	15
2	HC Dietikon-Urdorf	10	7	0	3	199	149	50	14
3	HC Bülach 1	10	3	3	4	163	170	-7	9
4	Red Dragons Uster	10	3	2	5	198	205	-7	8
5	Handball Wohlen	10	4	0	6	172	216	-44	8
6	SG TV Unterstrass/Rümlang	10	2	2	6	159	214	-55	6

www.hitz-schreinerei.ch



hitz
INNENAUSBAU
MÖBEL AG
8820 Wädenswil

Auf
die Plätze,
fertig, los.

Filiale Wädenswil
Zugerstrasse 12
8820 Wädenswil
Tel. 044 783 91 11

www.zkb.ch

Die nahe Bank Zürcher Kantonalbank

Verantwortung für Energie und Umwelt

Hoval

Intelligente Raumklima-Lösungen für Heizen – Warmwasser – Kühlen – Lüften

Wärmepumpen

Thermalia® und Belaria® SRM

Solartechnik

SolKit®

Stückholz, Pellets

BioLyt

Gas

UltraGas®

Öl

UltraOil®

Klimatechnik

HomeVent®

Hoval ist das führende Schweizer Unternehmen für umweltfreundliche und zukunftssichere Raumklima-Lösungen.

Umfassende Beratung und kompetenter Service stets inbegriffen!
Hoval AG · Kundencenter Zentralschweiz · 8706 Feldmeilen · Tel. 0848 811 940 · www.hoval.ch

Hoval ist Sponsor des GEAK® GEBÄUDEENERGIEAUSWEIS DER KANTONE

Hinten
Raffaela Wälchli. Fabienne Schönholzer, Lynn Buchmann, Tiffany Schlatter, Alina Schwarzenbach, Arina Buchmann

Vorne
Myriam Krieg (Trainerin), Mira Purtschert, Julia Kägi, Lea Rettich, Alessandra Lüttolf, Remo Baumberger (Trainer)

Nicht auf dem Bild
Vivienne Aklin, Vanessa Amacker, Taiza Hägin, Cristina Tasapkinis

Tenüsponsor
Arcadis, Schlieren
Handballshop 24, Horgen

LUFT NACH OBEN

Alessandra Lütolf & Arina Buchmann

Genial startete die Saison mit einem hohen Sieg gegen den HC Bülach. 28:3 stand es gegen Schluss und unsere Mannschaft ging überaus stolz vom Platz. Im darauf folgenden Training tasteten wir uns langsam ans ''Sperre-Löse'' heran (ein Spielzug, in dem wir immer noch nicht ganz sattelfest sind). Die nächsten Mannschaften haben wir auch geschlagen, jedoch nicht sehr herausragend. Viele technische Fehler und Ballverluste waren und sind immer noch unsere Schwächen. Im Training wollten wir dies deshalb gezielt verbessern, um gerüstet zu sein für unsere nächsten Gegner, die Red Dragons Uster. Wir waren gut vorbereitet, bis auf die Tatsache, dass wir vor kurzem unseren Goalie für die Samstagsspiele verloren hatten, somit auch für den Match gegen Uster... Zum Glück meldete sich eine Spielerin freiwillig und stand somit am 28.10.17 untrainiert in Uster im Goal. Das traurige Endresultat von 48:18 lag aber nicht nur am Goalie, sondern auch an der mangelnden Verteidigung. Deshalb trainierten wir dies in den folgenden Trainings intensiv, und man darf schon sagen: eine Verbesserung ist sichtbar, jedoch wie Remo immer sagt: „Es gibt immer Luft nach oben". Bis aufs Rückspiel gegen die Red Dragons Uster haben wir jeden Match gewonnen. Zwar nicht immer wie wir es uns erhofft hatten, aber deutlich.

Momentan stehen wir vor dem Qualifikationsspiel gegen Frauenfeld für die Inter-Klasse. Wir sind zuversichtlich und trainieren hart. Ebenfalls versuchen wir unsere technischen Fehler und Ballverluste zu minimieren und sind nun froh, auch wieder einen festen Goalie im Goal zu haben.

	Sp	S	U	N	T+	T-	+/-	P
1 Red Dragons Uster	8	8	0	0	338	105	233	16
2 SG Zürisee 1	8	6	0	2	210	167	43	12
3 SG Züri Oberland	8	3	1	4	148	180	-32	7
4 SG Goldküste	8	1	1	6	145	266	-121	3
5 HC Bülach	8	1	0	7	88	211	-123	2

GEIGER AG

Spenglerei Sanitär Heizung Planung

Wädenswil | Samstagern

Telefon 044 787 08 08
Telefax 044 787 08 09
www.geigerag.ch

HOTZ PARTNER

Hotz Partner AG
Architektur und Ausführung
Florhofstrasse 13
Postfach
CH-8820 Wädenswil

T 044 789 40 50
F 044 789 40 51
info@hotzpartner.ch
www.hotzpartner.ch

MARION PORRO
INNENDEKORATION
DORFSTRASSE 6
8805 RICHTERSWIL
TEL. 044 784 30 10
MAIL@MARIONPORRO.CH
WWW.MARIONPORRO.CH

VORHÄNGE
INNENEINRICHTUNG
FARB- UND STILBERATUNG
NÄH- UND POLSTERATELIER
STOFFE & BEZÜGE
MÖBEL & LICHT
MÖBELRESTAURATION

WOHNFÜHLEN...

Hinten
René Vigini (Trainer), Sabrina Herr, Sathine d'Hug, Laura Luzzani, Martina Sokcevic, Lorena Kovacevic, Corinne Ruf (Trainerin)

Vorne
Franca Soriano, Eva Matzinger, Anina Kastner, Samira Gulino, Miriam Cataniu

Nicht auf dem Bild
Noelle Wieser, Stefanie Länzlinger, Nina Rutz, Melina Otth

Tenüsponsor
Carosserie Luigi Taveri AG
PAO AG Autocenter

ALLER ANGANG IST SCHWER

Corinne Ruf

Aller Anfang ist schwer – so auch unser Start in die aktuelle Saison. Hatte doch für uns nicht nur eine neue Meisterschaft angefangen, – nein, die FU16-2-Mannschaft begann die laufende Saison mit dem ultimativen Handballer-Starterpaket: neben unseren erfahrenen Spielerinnen traten wir mit fünf Handballfrischlingen und einem neuen, noch uneingespielten Trainerteam anfangs September ohne eigenen Torwart unserem ersten Gegner gegenüber.....
Wie sich bald herausstellte, wurden wir einer Gruppe mit sehr ambitionierten Mannschaften zugeteilt, was uns den Einstieg in die Meisterschaft erheblich erschwerte und am Selbstvertrauen mancher Spielerin nagte. Doch an ein fokussiertes Trainieren war noch lange nicht zu denken. Spielermutationen und Verschiebungen der Trainingszeiten verlangten von den Spielerinnen und ihren Eltern eine grosse Kooperationsbereitschaft, was letztendlich erfreulicherweise zu einem grösseren Mannschaftszusammenhalt führte. So gelang es uns, trotz der vielen schmerzlichen Niederlagen, Fortschritte in Spiel und Mannschaftsbildung zu erreichen. Damit starten wir mit einem zwar kleinen aber umso motivierteren Kader in die zweite Hälfte dieser Saison.

	Sp	S	U	N	T+	T-	+/-	P
1 HR Hochdorf	9	9	0	0	293	108	185	18
2 Handball Emmen	9	6	0	3	242	158	84	12
3 HSG Mythen-Shooters	9	3	0	6	217	185	32	6
4 SG Zürisee FU16 2	9	0	0	9	55	356	-301	0

Hinten
Chris Bitzer (Trainer), Mia Winistörfer, Alina Guter, Eline Erdlen, Jennifer Difokoka, Martina Alescio, Leana Djofang, Xenia Marty, Stefanie Länzlinger, Tiziana Borghesi (Trainerin)

Vorne
Nikolina Miloslavljevic, Sofia Piller, Lidida Calio, Enya Rubio, Anna Rettich, Jana Dettwiler, Yosan Takale, Alexandra Decurtins (Trainerin)

Nicht auf dem Bild
Valeria Riner, Moritz Carrara (Trainer)

Tenüsponsor
Rodrigo & Abegg immo-page AG, Horgen

VORZEITIG FÜR DIE INTER-KLASSE QUALIFIZIERT!

Tiziana Borghesi

Mit null Punkteverlust, 318 geschossenen und nur 58 erhaltenen Toren aus 8 Spielen, haben wir uns frühzeitig für die Inter-Halbjahresmeisterschaft qualifiziert. Der diesjährige Aufstiegsmodus sieht vor, dass der Gruppensieger direkt in die Inter-Klasse aufsteigen kann. Dies ist eine super Leistung und wir gratulieren den Girls nochmals ganz herzlich!
Für das Trainerteam ist dieses Resultat doch ein wenig überraschend, da anfangs Saison das Team ganz neu formiert wurde. Nach einigen Unklarheiten im Vorfeld sind wir sehr froh, dass die Wädenswilerinnen den Schritt gewagt haben, in das neue Team überzutreten. Von Anfang an haben wir versucht, aus der neu zusammengestellten Mädchen-Gruppe ein funktionierendes Team zu gestalten. Dies ist uns – so glaube ich - nicht schlecht gelungen!
Die Mädchen sind sehr trainingsfreudig und kommen jeweils motiviert ins Training. Dadurch ist es für uns Trainer einfach, schnelle und gute Fortschritte im technischen, taktischen und konditionellen Bereich zu erzielen. Der Trainerstab ist der gleiche wie letzte Saison, mit Moppi der dem Team wertvolle Inputs im Training mitgeben kann, mit Chris der die Mannschaft mental weiterbringen kann und mit Alex, meiner Lieblingstrainerkollegin, die das Quartett mit ihrer langjährigen Handballerfahrung abrundet.
Um das Team noch ein bisschen mehr zusammen zu kitten, haben wir mit den Juniorinnen und deren Eltern das Länderspiel der Frauen Schweiz-Norwegen in Olten besucht. Und den ‚1. Test' in der neuen Teamkonstellation haben wir am Zürisee-Trophy Turnier im August durchgeführt. Wir freuen uns mega auf die kommende Inter-Halbjahresmeisterschaft und sind überzeugt, wenn die Mädchen so toll weitermachen wie bisher, dass wir eine spannende und lässige 2. Saisonhälfte bestreiten werden.
Ein grosses Dankeschön geht an die Eltern der Juniorinnen. Wir bedanken uns für die tolle Unterstützung - ohne euch würde nicht alles so reibungslos klappen.

	Sp	S	U	N	T+	T-	+/-	P
1 SG Zürisee 1	8	8	0	0	318	58	260	16
2 Handball Wohlen	8	5	0	3	177	146	31	10
3 HC Mutschellen 3	8	5	0	3	171	163	8	10
4 TV Unterstrass	8	2	0	6	108	221	-113	4
5 SG Goldküste	8	0	0	8	114	300	-186	0

TOM PORRO
NACHHALTIG KOMMUNIZIERT
Einsiedlerstrasse 30 | 8820 Wädenswil | Telefon 043 477 94 20 | tom@porro.ch

W&M - Gärten

Weidmann & Matheson

Gartenbau
Gestaltung - Pflege

Postfach
8820 Wädenswil

Tel. 044 780 36 53
www.wmgartenbau.ch

Kägi+Co
Heizung Sanitär ag

8820 Wädenswil
T 044 780 33 40
www.kaegi-co.ch

Hinten
Zsolt Györi (Co-Trainer), Robert Kess, Tim Feusi, Oliver Martini, Mathis Kindhauser, Patrik Füllemann, Urs Pfister, Manuel Esposto, Stephan Nelius (Trainer)

Vorne
Hannes Platz, Oliver Koller, Elias Rothlin, Julien Gaspoz, Florian Trachsel, Robin Jeger, Noah Luz, Donat Ziegler, Noah Casillo

Nicht auf dem Bild
Tim Rellstab, Michael Rüegg

Tenüsponsor
Schützehuus Au, Wädenswil
Schreiner Service 48

FINALRUNDE ALS PRÜFSTEIN

Stephan Nelius

Auch diese Saison ist die MU19 Inter bereits wieder gut in die Meisterschaft gestartet und steht aktuell als zweitplatziertes Team auf Finalrundenkurs. Für die erste Saisonhälfte wurde das Inter jeweils in zwei 6er-Gruppen aufgeteilt, wovon es jeweils die Plätze 1-3 in die Finalrunde schaffen. Dies war auch ganz klar das angestrebte Ziel des Teams, da man ja auch dieses Jahr wieder um den Elite-Aufstieg mitspielen möchte. Das Team hat bereits erstaunliche Fortschritte gemacht und folglich auch teilweise sehr klare Siege eingefahren. Lediglich gegen den Elite-Absteiger HSG Aargau Ost musste man sich zweimal denkbar knapp geschlagen geben. Man musste aber in beiden Spielen anerkennen, dass man individuell noch nicht mit dem Gegner über die gesamte Spieldauer mithalten kann. Da die Mannschaft aus dem Aargau noch kein Spiel verloren hat, wird man sich aber spätestens in der Finalrunde wieder begegnen. Und dann geht es, wie man so schön sagt, um die Wurst.

Die SG Wädenswil/Horgen wird weiterhin ambitioniert an sich arbeiten und sich so hoffentlich kontinuierlich steigern können. Geht der Saisonplan auf, wird die Mannschaft pünktlich zur Finalrunde ihren optimalen Leistungsstand erreichen. Dies setzt aber voraus, dass man weiterhin keine Langzeitverletzten zu beklagen hat und so langfristig aus dem Vollen schöpfen kann. Trainer Stephan Nelius ist mit dem aktuellen Verlauf und den bisherigen Leistungen grundsätzlich zufrieden, sieht jedoch auch noch viel Verbesserungspotential.

Sehr zur Freude einiger Spieler durften diese schon erfolgreich Luft im 2.Liga-Team schnuppern und auch dort bereits ihre guten Leistungen aus der U19 bestätigen. Mit Tim Rellstab und Oliver Koller führen aktuell sogar 2 Horgner die Torschützenliste in der MU19-Liga an. Schafft die junge Mannschaft ebenfalls dieses Jahr den Sprung in die Finalrunde, werden die Karten neu gemischt, und man darf sich mit den besten 6 Mannschaften aus beiden Inter-Gruppen um die zwei direkten Elite-Aufstiegsplätze streiten. Eins ist klar: Nur mit absoluten Topleistungen und dem nötigen Glück kann man am Schluss ganz oben mitspielen! Das Team zählt auf jeden Fall weiterhin auf die tolle Unterstützung von den Rängen und bedankt sich bereits jetzt für den tatkräftigen Support aller Fans, Familien und Freunde.

		Sp	S	U	N	T+	T-	+/-	P
1	HSG Aargau Ost U19 Inter 1	10	10	0	0	371	209	162	20
2	SG Wädenswil/ Horgen U19 1	10	7	0	3	332	222	110	14
3	SG Rhyfall Munot	10	7	0	3	317	231	86	14
4	SV Fides	10	3	1	6	273	311	-38	7
5	TV Unterstrass	10	2	1	7	210	272	-62	5
6	HSG Limmattal	10	0	0	10	144	402	-258	0

METALLBAU STAHLBAU BALKONE
TREPPENBAU BLECHVERARBEITUNG
BRANDSCHUTZFRONTEN GELÄNDER
TÜREN UND TORE VERGLASUNGEN

BUCHMANN
METALLBAU AG WÄDENSWIL
www.buchmann-metallbau.ch 044 780 37 15

VORDÄCHER SICHTSCHUTZWÄNDE
FENSTERGITTER WINTERGARTEN
LADENBAU PERGOLA HANDLÄUFE
WASSERSPIELE SCHAUFENSTER

CHUM AU
IN ENGEL

ENGEL
HOTEL
WÄDENSWIL

S'GEPÄCK ISCH
SCHO DEET

BMR Storen

Beratung Montage Reparaturen
• Sonnenstoren • Rollläden
• Lamellenstoren • Insektenschutz
• Fensterläden

BMR-Storen AG
Matthias Rüegg
Sonnen- und Wetterschutz
Schönenberg / Wädenswil
8824 Schönenberg, Tel. 044 780 78 11
info@bmr-storen.ch, www.bmr-storen.ch

medisport Q
Physiotherapie und medizinisches Trainingscenter

Damit Sie nach einem Unfall oder Krankheit möglichst schnell wieder einsatzbereit sind...

...oder es gar nicht erst soweit kommt.

Rütistrasse 1 8820 Wädenswil Telefon 044 737 40 11
info@medisportq.ch www.medisportq.ch

- Behandlungen nach Verletzungen oder Operationen
- Behandlungen bei spezifischen Erkrankungen
- Behandlungen von Sportunfällen und Schleudertrauma
- Kompetenzzentrum für Rücken und Rückenschulung
- Sportspezifisches Aufbautraining und Sportcoaching
- Präventionstraining in Gruppen- und Einzel-Programmen
- Sport – und klassische Massage

Toppreis!

nur
Fr. 498.-

Espresso-Vollautomat
Rotel Adagio 732
mit Aroma Extract System

A. KÜHNE
Elektrohaushaltgeräte

Riedhofstrasse 21 8804 AU
Tel. 044 781 29 90

www.kuehne-elektrohaushalt.ch

www.renault-streuliag.ch

streuliAG
garagenbetriebe
wädenswil . lachen/altendorf

RENAULT
Passion for life

DACIA

Schönenbergstrasse 139
8820 Wädenswil
044 789 89 99

Churerstrasse 66
8852 Altendorf
055 450 77 11

RENOVA ROLL

es klappt rafft rollt

Renova Roll AG
Weberrütistrasse 1
8833 Samstagern
T 044 787 30 50

www.renova-roll.ch

:tuwag für Immobilien

Engagiert, erfahren
und kompetent
für Immobilien

Bewirtschaftung
Beratung
Vermietung
Bautreuhand
Bewertung
Verkauf

Wädenswil | 044 783 15 50 | www.tuwag.ch

Hinten
Leon Luz, Martin Dragusica, Oliver Martini, Tim Rellstab, Manuel Esposto, Alessandro Gulino, Beat Rellstab (Trainer)

Vorne
Anthony Gassmann, Jacob Schümperli, Benjamin Casillo, Luka Sokcevic, David Kälin, David Kälin, Maximilian Schümperli

Nicht auf dem Bild
Alex Schönholzer

Tenüsponsor
Autocenter Pao AG
Handballshop24.ch
See la Vie - Die Handballerbar

MIT STARKEM KADER IN DIE AUFSTIEGSRUNDE

Beat Rellstab

Mit dem 8. und letzten Spiel der Vorrunde gegen den TV Thalwil (39:36 Sieg) konnte sich die Truppe von Beat Rellstab problemlos für die Aufstiegsrunde in die Elite-Klasse von nächstem Jahr qualifizieren. Da die Qualifikation schon vor dem letzten Spiel sicher stand, konnten sich für einmal auch jene Spieler in Szene setzen, welche in den Spielen zuvor nicht immer genügend Einsatzzeit erhielten. Das Unterfangen gelang grundsätzlich gut, es zeigte sich aber bald, dass sich unsere kleingewachsenen Rückraumspieler gegen die körperlich starken Thalwiler mit der Zeit schwer taten. So musste Beat Rellstab gegen Mitte der ersten Halbzeit auf die bewährte Rückraumachse Rellstab/Casillo/Martini zurückgreifen, um im Spiel zu bleiben. Trotzdem haben alle Spieler eine ansprechende Leistung gezeigt, was für die Finalrunde einiges erhoffen lässt.

Einziger Wermutstropfen der Vorrunde bleibt das verlorene Auswärtsspiel gegen den HSC Suhr/Aarau, bei welchem unserer Mannschaft aufgezeigt wurde, was passieren kann, wenn nicht alle Leistungsträger ihre Normalform abrufen können, und vor allem in der Deckung den nötigen Einsatz vermissen lassen. Trotzdem darf die Mannschaft auf das bisher Erreichte stolz sein und sich auf spannende Spiele gegen Gegner wie SG Pilatus, HSC Suhr oder Pfadi-Winterthur freuen. Eine Stärke unserer Mannschaft wird sein, dass wir uns auf mehrere Spieler stützen können, welche in der Lage sind, 6 und mehr Tore pro Spiel zu schiessen. Es steht jetzt noch das 1/8-ZHV-Cupspiel gegen die Promotionsmannschaft von GC an, welches gewonnen werden muss, um in der nächsten Runde gegen ein weiteres Inter-Team antreten zu können.

		Sp	S	U	N	T+	T-	+/-	P
1	SG Horgen/ Wädenswil U17 1	8	7	0	1	318	227	91	14
2	HSC Suhr Aarau	8	6	0	2	309	221	88	12
3	SG Möhlin/ Magden	8	5	0	3	242	241	1	10
4	SG Thalwil	8	2	0	6	240	274	-43	4
5	HSG Aargau Ost U17 Regio	8	0	0	8	190	336	-146	0

Hinten
Sasha Mackintosh (Co-Trainer), Torge Haenselt, Delaja Rothlin, Ricardo Hengartner, Ramon Chenevard, Christoph Terdenge, Gian Albrecht, Pascal Schönholzer, Marco Neukom, Patric Weingarten (Trainer)

Mitte
Nico Sigrist, Luis Feusi, Mischa Schranz, Andrin Luz, Nik Goldener, Raphael Tarabini, Matteo Albrecht, Noah Klingler

Vorne
Thierry Weissbaum, Tim Köppel, Alex Schönholzer

Tenüsponsor
Beck Automation AG
Bäckerei Gantner, Wädenswil

KEIN BERICHT EINGEGANGEN

		Sp	S	U	N	T+	T-	+/-	P
1	GC Amicitia Zürich	11	10	0	1	339	227	112	20
2	HSC Suhr Aarau	11	9	1	1	376	291	85	19
3	Pfadi Winterthur	11	7	1	3	319	288	31	15
4	TSV Fortitudo Gossau	11	6	3	2	289	272	17	15
5	BSV Future Bern	11	5	3	3	304	302	2	13
6	HC GS Stäfa	11	5	2	4	285	295	-10	12
7	SG Pilatus	12	5	0	7	345	345	0	10
8	HSG Aargau Ost U15 Elite	11	4	1	6	278	285	-7	9
9	HSG Nordwest	11	3	0	8	259	305	-46	6
10	TSV St. Otmar St. Gallen	10	2	1	7	279	322	-43	5
11	SG Horgen/ Wädenswil U15 1	12	2	1	9	287	356	-69	5
12	LakeSide Wacker-Steffisburg	12	2	1	9	273	345	-72	5

HANDBALLSHOP24.CH
the swiss handballshop

Hinten
Sandro Bass (Trainer), Ricardo Hengartner, Nicola Grossrieder, Karl Samietz, Lionel Platz (Trainer)

Vorne
Corvin Jansen, Dominic Günthardt, Thierry Weissbaum, Silvan Eugster, Ramon Chevenard, Aurèle Pécaut

Nicht auf dem Bild
Nick Goldener, Luis Feusi, Marco Neukom, Elias Hiestand, Mischa Schranz, Balthasar Bruggmann, Leo Hollstein, Fabio Kohler

Tenüsponsor
Bäckerei Konditorei Gantner

SELBSTVERTRAUEN AUFBAUEN

Lionel Platz

Wir verfügen über ein sehr aktives und junges Team. Trotz einem so tollen Team haben wir leider die erste Saisonhälfte verpennt und kein Spiel gewonnen. Trotz sehr knappen Spielergebnissen und guter Leistung der Spieler. Wir freuen uns sehr auf die zweite Hälfte. Die Jungs sind top motiviert und möchten ihr Selbstvertrauen noch ausbauen, in dem sie auch einmal einige Spiele gewinnen können. Man muss leider sagen, dass im Trainerstab beide Trainer ins Militär müssen. Ich muss zum Glück erst im April antreten. Man sieht dem Team die Enttäuschung an, uns zu „verlieren". Sind wi ihnen doch ein wenig ans Herz gewachsen und zum Teil ihre Vorbilder. Uns wird zum Glück Sven Jansen die zweite Hälfte der Saison unter die Arme greifen. Wir blicken zuversichtlich auf die Meisterschaftsvortsetzung. Wir haben ein paar gute Teams in der Gruppe. Mit SG Albis Foxes / GC/ Amicitia und HC Rüti-Rapperswil-Jona zwei Teams die auch vom Zürichsee kommen, gibt es mit Sicherheit spannende Derbys. Wir werden die Spiele nehmen, wie sie kommen und unser bestes geben. Wir hoffen auf weitere Verstärkung gegen die einen Teams aus der Gruppe der U15 Elite oder aus der U13 Rookies, die unsere Spielweise ergänzen können. Wir sind stolz auf die Spieler, und sie werden auf dem Platz bis zur letzten Minute kämpfen. Egal gegen welchen Gegner. Auf eine gute und spannende zweite Hälfte. HOPP SG Wädenswil Horgen !!

		Sp	S	U	N	T+	T-	+/-	P
1	TV Thalwil	9	9	0	0	308	146	162	18
2	SG Stäfa/ Meilen	9	4	1	4	242	235	7	9
3	HC Rüti Rapperswil-Jona	9	4	1	4	206	240	-34	9
4	SG Wädenswil/ Horgen U15 2	9	0	0	9	169	304	-135	0

NÖTHUSLI
B. & P. Wirz
RESTAURANT & WEINSTUBE
8820 WÄDENSWIL

Landi
ZIMMERBERG
Genossenschaft

LANDI Laden
Wädenswil
Industriestrasse 15
Tel. 043 833 00 73

LANDI Laden
Schönenberg
Hüttnerstrasse 10
Tel. 044 788 11 60

Volg Standorte
- **Hirzel**
- **Schönenberg**
- **Hütten**
- **Samstagern**
- **Schindellegi**

AGROLA Tankstellen
- **Hirzel**
- **Schönenberg**
- **Samstagern**

In Ihrer Nähe!

- Getränke
- Kleintiernahrung
- Pflanzen
- Garten- und Freizeitartikel

…und vieles mehr!

AGROLA the swiss energy
Volg
Landi

Hinten
Andi Gut (Trainer), Julian Rudis, Sebastian Burmester, Noah Brühlmann, Silas Kihm, Malik Zollinger, Ramon Esposto, Henrik Frank, Pascal Amberg, Mirko Santoro (Trainer)

Vorne
Mathieu Haudenschild, Quirin Feusi, Maximilian Albrecht, Luis Ellenberger, Dominic Pacelli (MU13-2), Lucas Herr, Janis Stirnimann, Nils Mombächer, Serafin Moraz, Janis Christen

Nicht auf dem Bild
Tim Rellstab (Co-Trainer), Elias Brüngger, Leon Sameja, Ramon Frank

Tenüsponsor
Handballshop24, Horgen

ZWISCHENZIEL INTER-QUALI ERREICHT

Andreas Gut

In der Alterskategorie MU13 tritt der HC Wädenswil im Leistungsbereich in einer Spielgemeinschaft mit dem HC Horgen an. Das im Vergleich zur letzten Saison deutlich verjüngte Team hat sich nichtsdestotrotz hohe Ambitionen gesteckt und für die zweite Saisonhälfte die Inter-Runde, will also heissen den Kampf um den Schweizermeistertitel, als Ziel gesetzt. Als Gruppenzweiter einer anspruchsvollen Vorrundengruppe, in welcher sich den „Rookies“ mit GC Amicitia Zürich und dem HC SG Stäfa gleich zwei namhafte Konkurrenten aus Nationalliga-Vereinen entgegenstellten, mussten sie für die Inter-Quali ein Barragespiel austragen. Dieses wurde mit einem Sieg in Extremis gegen den TSV St. Otmar St. Gallen erfolgreich gestaltet und damit das Zwischenziel erreicht.
Um in einer nun noch herausfordernder zusammengesetzten Gruppe im Inter (wiederum mit GC Amicitia sowie mit Pfadi Winterthur, den Kadetten Schaffhausen, dem TV Endingen sowie den Red Dragons Uster) erfolgreich bestehen zu können, wird weiterhin viel Arbeit und noch grösserer Einsatz aller Beteiligten nötig sein. Die junge „Rookies“-Mannschaft hat im Vergleich zum Saisonstart bereits zahlreiche erfreuliche Fortschritte gemacht: die Ballsicherheit wurde sichtbar gesteigert, Spielzüge und Varianten für die Offensive wurden weiterentwickelt sowie die individuelle und kollektive Deckungsarbeit verbessert. Neben technisch-taktischem Lernen und der Stärkung des einzelnen Juniors steht natürlich immer auch der Auf- und Ausbau des Kollektivs im Fokus mit dem erklärten Ziel, als Mannschaft weiter zusammenzuwachsen, um gerade in schwierigen Situationen auf einen verlässlichen gegenseitigen Rückhalt zählen zu können.

Spieler und Trainer sind gleichermassen gespannt auf den Mitte Januar erfolgenden Start ins zweite Teil des Abenteuers. Im Bewusstsein, (noch) nicht zu den grossen Favoriten zu zählen, ist das Ziel trotzdem, möglichst oft zu punkten und so das Rennen offen zu halten. Daneben soll - ganz wichtig und doch unter Leistungsdruck manchmal leider ein wenig in Gefahr - der Spass nicht vergessen gehen. Die Trainer sind überzeugt, dass sowohl individuell wie auch als Mannschaft noch beträchtliches Steigerungspotential vorhanden ist - die Kunst wird es sein, dieses gewinnbringend zu nutzen. Dafür zählen die „Rookies“ wiederum auf die Unterstützung ihrer Supporter, deren Unterstützung in der Vorrunde ein wichtiges Mosaikstück des Erfolgs war, wofür sich Team und Trainer an dieser Stelle herzlich bedanken möchten. Mögen die Spiele beginnen!

		Sp	S	U	N	T+	T-	+/-	P
1	GC Amicitia Zürich	8	7	1	0	284	147	137	15
2	SG Horgen/ Wädenswil U13 1	8	5	1	2	230	191	39	11
3	HC GS Stäfa Espoirs 1	8	5	0	3	257	227	30	10
4	TV Thalwil 1	8	2	0	6	189	240	-51	4
5	HSG Mythen-Shooters 1	8	0	0	8	164	319	-155	0

Hinten
Daniel Gantner (Trainer), Jan Bisig, Rafael Bräm, Fynn Dettenberg, Gilles Gasparoli, Luis Fischlin, Vito Blum, Enrique Tödtli

Vorne
Diego Streit, Martin Höhn, Sedrik Müller, Silvan Bossert, Kieron Laure, Ramon Frei, Janosh Baggenstoss

Nicht auf dem Bild
Pongsapat Bartholet, Colin Bornemann, Leonardo D'Alessandro, Tarik Husidic, Jan Monnet, Victor Röhr, Ian Willi, Stefan Gantner (Co-Trainer), Christian Gantner (Co-Trainer)

Tenüsponsor
Hitz Innenausbau + Möbel AG

DURCHZOGENE UND DOCH POSITIVE HINRUNDE

Daniel Gantner

Da wir die letzten Jahre noch den Turniermodus spielten, wussten wir nicht so genau, wie sich die Mannschaft an den Meisterschaftsmodus gewöhnen wird. Nach einem heftigen „Wachrüttler" im 1.Meisterschaftsspiel auswärts gegen den TV Muri (36:19) haben dann auch die Spieler eingesehen, dass sie sportlich noch Luft nach oben haben. In den Trainings wurde etwas besser gearbeitet, und auch der Einsatz stimmte wieder. Im nächsten Spiel traf man auf den direkten Konkurrenten aus Horgen, welchen man dank erhöhter Motivation und einiger Rookie-Akteure dann auch besiegen konnte. Danach folgten drei Niederlagen, wobei man erwähnen sollte, dass die erste der drei folgenden Niederlagen definitiv zu vermeiden gewesen wäre, wenn wir unsere Chancen im Angriff genutzt und die Abwehr nicht kontinuierlich vernachlässigt hätten. Die zwei weiteren Niederlagen, gegen Stäfa und erneut gegen den TV Muri, fielen dann wieder deutlich klarer aus. Dann folgten noch die 2 Spiele gegen den TV Unterstrass, welches zugleich die letzten 2 Spiele der Vorrunde waren, die wir beide deutlich gewinnen konnten. Diese zwei hohen Siege zum Schluss sind sicherlich gut für die Moral, aber wir müssen konzentriert weiterarbeiten, denn in diesen 2 Spielen war die Gegenwehr phasenweise sehr gering.

Wir Trainer sind uns manchmal nicht ganz im Klaren, ob alle Spieler wegen des Handballsports in die Halle kommen oder weil sie lieber einfach Spass mit den Kollegen haben möchten. Für mich gehört beides dazu, wobei man zweiteres nicht hauptsächlich im Training ausleben sollte. Wir sind der Meinung, wenn wir alle zusammen Spass am Handball haben, werden wir uns spielerisch und mannschaftstechnisch sicher in die richtige Richtung bewegen.

Mit Muri und Stäfa wurden die 2 Gruppenersten in eine andere Gruppe eingeteilt, sodass wir mit Einsatz und Glück in der Rückrunde mehr Punkte holen könnten.

		Sp	S	U	N	T+	T-	+/-	P
1	HC GS Stäfa Espoirs 2	7	7	0	0	316	131	185	14
2	TV Muri	7	6	0	1	226	155	71	12
3	GC Amicitia Zürich FU13L	7	4	0	3	151	141	10	8
4	SG Wädenswil/ Horgen U13 3	7	3	0	4	191	184	7	6
5	SG Horgen/ Wädenswil U13 2	7	1	10	6	143	184	-41	2
6	TV Unterstrass 2 U13	7	0	0	7	72	304	-232	0

Hinten
Nico, Rafael, Noemi, Harithra, Lorik, Fabio, Robin, Valentin, Tristan, Dario

Vorne
Yanik, Robin, Lionel, Lars, Jonah, Clemens, Naby, Louis, Julius, Morris, Andrin

Nicht auf dem Bild
Ari und Erik

Trainer
Jost, Attila, Felix, Gion

Tenüsponsor
Zürcher Kantonalbank

DER WEG IST DAS ZIEL

Jost Tödtli

Die Trainings waren zu Beginn der Saison mit bedeutend weniger Kindern gestartet als letzte Saison. Das handballtechnische Niveau ist hingegen höher, da einige Kids bereits zweimal trainieren, einmal im Glärnisch und das andere Mal in Schönenberg. Das Team ist toll und die Trainingsleitung macht riesigen Spass. Auch für Spässe ist immer genügend Platz. Wegen der fortgeschrittenen Fähigkeiten konnten etwas schwierigere Elemente trainiert werden. Der Schwerpunkt liegt aber immer im spielerischen Bereich mit Ball, Geschicklichkeitsübungen und ab und zu Stafetten. Es wird aber nicht einfach nur gespielt. Die Trainer unterbrechen ab und zu, um wichtige Tipps zu geben. Sehr wichtig sind aber auch Fairness, Respekt und der Teamgedanke. Das Vertrauen zu seinem Mitspieler oder seiner Mitspielerin ist ganz zentral ! Jeder Spieler ist wichtig und muss seinen Beitrag für das ‚Team leisten, unwichtig, ob er oder sie besser im Angriffsspiel ist oder in der Abwehr. Bei den Ballspielen wird Wert darauf gelegt, dass sich die Kinder ohne Ball freilaufen, sich den Ball gut zuwerfen und keine Pass-Stationen/Spieler unnötig überspielen. In der Abwehr ist es wichtig, dass nicht zwei Spieler einen einzigen Gegenspieler abdecken und immer in Bewegung bleiben. „Sich bewegen" ist eh das allerwichtigste, was die Kids ja eigentlich automatisch machen, es aber leider später wieder verlieren. Unter anderem wird es durch die Taktik wieder weg trainiert ...

Dem Trainerteam ist es wichtig, dass der Einsatz und der Wille, Neues zu lernen, stimmt. Ob nach einer gelungenen Aktion mit schneller Passfolge ein Tor erzielt wird, ist (noch) nebensächlich („Der Weg ist das Ziel"). Es wird auch nie ein Kind zusammengestaucht, wenn es kein Tor erzielt oder einen Fehler macht. Wir wollen keine Roboter sondern flexible Spieler, welche Spass am Spielen haben und stets besser werden. Bei den vergangenen Turnieren sind wir immer mit zwei U11-Teams angetreten; im Team vom HC Schönenberg die Kids mit etwas mehr Erfahrung und beim HC Wädenswil diejenigen mit etwas weniger Spielpraxis. Das sogenannt schwächere Team war bezüglich Resultaten aber stets erfolgreicher als das „bessere".

Im neuen Jahr werden wir durch etwa 10 neue Spieler aus der U9 verstärkt, da dort der Zulauf extrem gross ist. Zudem werden einige Kids mehr gefordert werden müssen. Dieser Klassenwechsel tritt normalerweise erst nach den Frühlingsferien ein. Als U11-Trainer werden wir mit den vielen Kids wieder jeweils zwei Trainingsgruppen bilden (Anfänger und Fortgeschrittene), um auf die Entwicklung der Spieler und Spielerinnen optimal eingehen zu können. Dies mussten wir am Saisonanfang noch nicht machen und konnten mit einer einzigen Gruppe trainieren.

Hinten
Dylan Smith, Noah Moyle, Phil Schärer, Fynn Dettenberg, Robin Nydegger, Eline Mauron, Colin Schönholzer, Diego Streit, Gian Rauhoff, Kieron Laure

Mitte
Robin Sigg, Yannick Müller, Lorin Weber, Noah Diethelm, Alexandro Capucho, Tiago Frei

Vorne
Sandro Knecht, Yannic Marti, Ari Thoma, Rayan Bougdim, Jan Sigg

Nicht auf dem Bild
Miles Comrie, Samira Binder, Biranavan Thamilalagan, Jeremy Fischlin, Nils Hartmann, Wick Linus

Tenüsponsor
Mario Widmer Baubegleitung
Malergeschäft Beat Gut

WEITER SO...

Oliver Thoma

Seit den Sommerferien haben wir an den verschiedensten Turnieren teilgenommen und viele neue Spielerfahrungen machen dürfen. Gestartet haben wir die Saison in der Saalsporthalle und dem Besuch des Supercups in Zürich sowie einem Mini-Streethandballturnier für die Kleinsten. Der Höhepunkt war sicherlich das Einlaufen zu Spielbeginn mit den Handballstars aus Thun und Schaffhausen für den Final des Supercups. Für alle die dabei gewesen sind war es sicherlich ein bleibendes Erlebnis.
Die Turniere in Pfäffikon, Affoltern am Albis, Richterswil, Thalwil und Stäfa konnten wir jeweils mit genügend SpielerInnen besuchen und haben dabei weitere Spielerfahrung sammeln können. Wichtig ist jeweils auch, den Teamgedanken zu stärken, denn nur zusammen sind wir eine Einheit mit Leidenschaft, die viel Spass am Handballspiel hat.
Mit Freude und Begeisterung wollen wir an diesen „wettkampfmässigen" Vergleichen teilnehmen und uns weiter verbessern. Nach den Weihnachtsferien nehmen wir die zweite Saisonhälfte in Angriff. Das Gelernte zu festigen und weitere Fortschritte zu machen sind die Ziele für den Rest der Saison. Mit viel Spass und auf spielerische Art möchten wir probieren, dieses Ziel zu erreichen. Wir freuen uns auf den weiteren Verlauf der Saison mit Turnieren in Horgen und Pfäffikon SZ. Vielleicht kommen noch ein paar andere Turniere dazu!
....Was die Zukunft bringen wird? Auf alle Fälle sind die Aufgaben von uns Trainern vielfältig: Schuhe binden, trösten, verarzten, streng sein, motivieren, Teamgedanke fördern, Schusstechnik korrigieren, Gleichgewicht trainieren und vieles mehr. Wir werden von den Mädchen und Jungs gefordert und wollen sie auch fordern und fördern. Dazu gehört auch, den Spirit eines Mannschaftssports zu vermitteln, denn dieser verlangt von jedem eine Extraportion Einsatzbereitschaft, Pünktlichkeit und Disziplin.

FU18 Tenüsponsor: Seegarage Müller AG

MU17-2 Tenüsponsor: Kirsch + Egli AG

FU13 Tenüsponsor: Buchmann Metallbau
Metzgerei Betschart
Polletti Parkett

U9 Tenüsponsor: Zilex Electronics GmbH

BREIT AUFGESTELLTE NACHWUCHSABTEILUNG

Andreas Gut & Erich Schlegel

Neben den Leistungsteams in den Alterskategorien MU19, MU17, MU15 und MU13 führt der HCW (teilweise in Spielgemeinschaften mit dem HC Horgen) in den Alterskategorien MU17, MU15 und MU13 jeweils zusätzlich ein Breitensportteam, welches den nicht primär leistungs-, sondern eher plauschorientierten Junioren offen steht. Auch diese Teams nehmen als Promotionsteams an der Meisterschaft teil. Gerade für Neu- oder auch Wiedereinsteiger sind sie das ideale Gefäss, den Handballsport (wiederzu)entdecken.

Bei den Juniorinnen werden im Rahmen der SG Zürisee (zusammen mit dem HC Horgen und dem TV Thalwil) ausser in der FU18 auf allen Stufen zwei Teams angeboten (Leistung und Promotion). Die FU13 misst sich zur Zeit mit zwei Mannschafften im Turniermodus. Der Vorteil, Turniere zu bestreiten, liegt darin, dass fast alle Spielerinnen eingesetzt werden können. Noch offen ist, welche Teams eventuell einen Aufstieg in eine höhere Leistungsklasse erreichen. Hauptziel ist es, leistungsstarke Spielerinnen wenn immer möglich in einer nächsthöheren Stufe spielen zu lassen.

In den Kategorien U11 und U9 bietet der HCW gemischte Teams an (inzwischen mit Zweigstellen auch in Schönenberg und Richterswil) für die jüngeren Kinder. Diese Altersstufen eignen sich speziell für den Einstieg ins Handballspiel - Schnupperbesuche sind entsprechend jederzeit möglich und herzlich willkommen. Die Teams dieser Alterskategorien absolvieren keine Meisterschaft, sondern nehmen regelmässig an Turnieren teil.

Für Grafik, Druck und Werbetechnik...

Wir sind Mitglied:
COPYPRINTSUISSE

MPD
Multi • Print • Digital
8820 Wädenswil | www.multiprint.ch

- Grafik
- Digitaldruck
- Offsetdruck
- Beschriftungen
- Planplot CAD
- Textildruck
- Fotoposter
- Leinwandbilder und vieles mehr...

Augenweide GmbH
Brillen und Kontaktlinsen
Gerbestrasse 1
8820 Wädenswil
Telefon 044 780 14 24

Von Montag bis Samstag geöffnet

AUGENWEIDE

Staffel Medien
Lösungen voraus

SICHTBAR
MACHEN
FÜR IHREN ERFOLG

✓ Dialog ✓ Druck ✓ Digital

Architekturbüro	Hotz Partner AG 8820 Wädenswil	Roland Hohl T: 044 789 40 50	Florhofstrasse 13 www.hotzpartner.ch
Bäckerei	Bäckerei Ganter 8820 Wädenswil	Leo & Annelies Ganter T: 044 780 30 80	Schönenbergstrasse 11 E: beck.gantner@bluewin.ch
Bank	Clientis Sparcassa 1816 8820 Wädenswil	Frau Karin Fuhrer T: 044 783 51 11	Zugerstrasse 18 E: karin.fuhrer@spc.clientis.ch
	Raiffeisenbank Höfe 8810 Horgen	Hanun Yildiz T: 044 782 10 70	Bahnofstrasse 12 www.raiffeisen.ch
	Zürcher Kantonalbank 8820 Wädenswil	Regula Keller T: 044 783 91 30	Zugerstrasse 12 E: regula.keller@zkb.ch
Bauleitung	Mario Widmer Baubegleitung 8820 Wädenswil	Fabian Widmer T: 044 781 31 50	Schönenbergstrasse 24 E: f.widmer@baubegleitung-gmbh.ch
Baugeschäfte	Baugeschäft Füchslin AG 8833 Samstagern	Christa Füchslin T: 044 787 80 10	Bruggetenstrasse 1 E: kontakt@fuechslin-bau.ch
	Fritz Streuli GmbH 8820 Wädenswil	Fritz Streuli T: 044 781 31 42	Rütistrasse 30 E: f.streuli@bluewin.ch
Beschriftungen	Multi Sign GmbH 8820 Wädenswil	Markus Birchler T: 044 680 23 60	Zugerstrasse 41 E: info@multi-sign.ch
Brillen und Kontaktlinsen	Augenweide GmbH 8820 Wädenswil	Michael Donabauer T: 044 780 14 24	Gerbestrasse 1 E: donabauer@bluewin.ch
Carrosserie	Rusterholz Carrosserie AG 8805 Richterswil	Martin Rusterholz T: 044 787 69 19	Untere Schwandenstrasse 71 E: info@carr-rusterholz.ch
	Luigi Taveri AG 8820 Wädenswil	Peter Pfister T: 044 781 13 29	Industriestrasse 21 E: info@carrosserie-taveri.ch
Druckerei	MPD Print GmbH 8820 Wädenswil	Rossella Bianchi T: 044 780 82 70	Schönenbergstrasse 6 E: info@multiprint.ch
	Staffel Medien AG 8045 Zürich	Ralf Weissbaum T: 044 289 89 89	Staffelstrasse 12 E: info@staffelmedien.ch
Elektromonteur	Kleb Elektro 8806 Bäch	Jörg Kleb T: 043 888 98 88	Seestrasse 130 E: kleb-elektro@bluewin.ch
	Kirsch und Egli AG 8820 Wädenswil	Fredy Hauser T: 044 780 82 55	Einsiedlerstrasse 32 E: hauser@kirschundegli.ch
Elektronik	Zilex Electronics AG 8853 Lachen	Thomas Kessler T: 044 687 13 40	Alpenblickstrasse 7 E: tk@zilex.ch
Garagen	PAO AG 8820 Wädenswill	Peter Baumann T: 044 781 32 32	Industriestrasse 20 E: peter.baumann@pao-ag.ch
	Walter Streuli AG 8820 Wädenswil	Walter Streuli T: 044 789 89 99	Schönenbergstrasse 139 www.renault-streuliag.ch
	Delta Garage Wädenswil AG 8820 Wädenswil	Fam. Zanetti / Talenta T: 044 783 96 00	Seestrasse 158 info@deltagarage.ch
Gartenbau	Weidmann&Matheson Gartenbau 8820 Wädenswil	Michael Weidmann T: 044 780 36 53	Seestrasse 121
Gemischtwaren	Landi Zimmerberg 8820 Wädenswil	Felix Waldmeier T: 079 416 86 42	Hintere Rüti www.landi.ch
Getränke	H.J. Langendorf AG 8820 Wädenswil	Renate Langendorf T: 044 780 31 66	Zugerstrasse 31 E: kontakt@langendorf.ch
Gönner	Club 99	Hanspeter Landolt T: 044 780 74 80	Matthias Knecht matthias.knecht@gmx.ch
Haushaltsgeräte	A. Kühne Elektrohaushaltsgeräte 8804 Au	Arthur Kühne T: 044 781 29 90	Riedhofstrasse 21 www.kuehne-elektrohaushalt.ch
Haustechnik	Geiger AG 8820 Wädenswil	Gebrüder Geiger T: 044 787 08 08	Postfach 551 E: geiger@geigerag.ch
	Feuerungstechnik AG 8833 Samstagern	Marisa Lattmann T: 044 787 08 80	Fälmisstrasse 15 E: geiger@geigerag.ch
	Hoval AG 8706 Feldmeilen	Alex Randegger T: 044 925 61 11	General Wille-Strasse 201 E: info@hoval.ch
	Kägi + Co 8820 Wädenswil	Claudio Kägi T: 044 780 33 40	Reblaubenweg 1 www.kaegi-co-ch

Heizöl	Ernst Hürlimann AG 8820 Wädenswil	Daniela Hürlimann T: 044 783 93 00	Oberdorfstrasse 32 www.avia-huerlimann.ch
Hotel	Hotel Engel 8820 Wädenswil	Ilidio Ramirez T: 044 780 00 11	Engelstrasse 2 www.engel-waedenswil.ch
Immobilien	Tuwag Immobilien AG 8820 Wädenswil	Heiner Treichler T: 044 783 15 50	Einsiedlerstrasse 25 E: tuwag@tuwag.ch
Informatik	Feusi Informatik GmbH 8820 Wädenswil	Ueli Feusi T: 044 520 02 82	Fuhrstrasse 21 E: info@feusi.info
Innendekoration	Innendekorateurin Marion Porro 8805 Richterswil	Marion Porro T: 044 784 30 10	Dorfstrasse 6 E: mail@marionporro.ch
Kommunikation	Porro Kommunikation 8805 Richterswil	Tom Porro T: 043 477 94 20	Seestrasse 78 E: tom@porro.ch
Metallbau	Buchmann Metallbau AG 8820 Wädenswil	Adrian Buchmann T: 044 780 37 15	Türgass 12a E: info@buchmann-metallbau.ch
Obstbau	Bütler Obst und Beeren 8820 Wädenswil	Vinzenz Bütler jun. T: 044 780 55 75	Schönenbergstrasse 175 E: v.buetler@pop.agri.ch
Plattenleger	Rota AG 8820 Wädenswil	Paul Rota T: 044 781 42 33	Rütiwisstrasse 3 E: info@rota-plattenbelaege.ch
Physiotherapie	Medisport AG 8820 Wädenswil	Herbert Wiss T: 044 737 40 11	Rütistrasse 1 E: herbert.wiss@medisportq.ch
Restaurants	Wädi-Bräu-Huus 8820 Wädenswil	Christian P. Weber T: 044 783 93 92	Florhofstrasse 13 E: brauhuus@waedenswiler.ch
	Restaurant Nöihüüsli 8820 Wädenswil	Brigitte & Peter Wirz T: 044 780 30 49	Lindenstrasse 8 www.restaurant-nöihüüsli.ch
	Restaurant Schützenhuus Au 8804 Au	Christoph Haller T: 044 781 44 77	Alte Steinacherstr. 4 E: schuetzi@bluewin.ch
Rollladen	BMR-Storen AG 8824 Schönenberg	Matthias Rüegg T: 044 780 78 11	Tägerschürli www.bmr-storen.ch
	Renova Roll AG 8833 Samstagern	Gebi Wenzel T: 044 787 30 50	Weberrütistr. 1 E: info@renova-roll.ch
Schreinerei	Hitz Innenausbau + Möbel AG 8820 Wädenswil	Gebrüder Hitz T: 044 780 44 53	Untere Bergstrasse 39 E: hitz@hitz-schreinerei.ch
	Schreiner Service 48 8952 Schlieren	Markus H. Walser T: 044 730 48 28	Zürcherstrasse 137d E: info@service48.ch
Sportgeschäfte	Bär Sport 8820 Wädenswil	Serge Bär T: 044 783 95 95	Seestrasse 94 E: info@baersport.ch
	Buri Sport 8820 Wädenswil	Hansruedi Buri T: 044 780 61 61	Gerbestr. 9 E: info@buri-sport.ch
	Handballshop24 8810 Horgen	Beat Rellstab T: 043 810 48 25	Alte Landstrasse 24 E: info@handballshop24.ch
	Oberlinsport 8835 Feusisberg	Ivo Oberlin T: 044 784 00 20	Firststrasse 2 E: info@oberlinsport.ch
Treuhand	Argo Consilium AG 8032 Zürich	Beat Wiederkehr T: 044 258 40 62	Klosbachstrasse 2 E: wiederkehr@argoconsilium.ch
Vermögensverwaltung	mh Vermögensverwaltung 8820 Wädenswil	Marco Heldner T: 044 680 10 37	Oberdorfstrasse 16 E: mhvv@bluewin.ch
Verpackungsmaschinen	FROMM Holding AG 6330 Cham ZG	T: 041 741 57 41	Hinterbergstrasse 26 E: info@fromm-pack.com
Zeitung	Buchstabenfabrik GmbH 8820 Wädenswil	Stefan Baumgartner T: 044 680 22 26	Glärnischstrasse 39

... der Bahnhof Thalwil sehr weitläufig ist und sich so mancher dort verirren kann?
... Damian A. den Bahnhof, wie seine Westentasche kennt?
... einige Drüüü-Exponenten noch nie im Training gesichtet wurden? Dies aber ständig in der Beiz prophezeien.
... das HCW-Drüü mehr Studenten/Schüler in seinen Reihen hat, als diverse SG-Juniorenmannschaften?
... Frauchi in seiner legendären Tour de Bier nun auch Panache anpreist?
... Stefan G. Handball zuweilen mit Football verwechselt?
... im Drüü die Bäuche immer runder werden?
... Kessis „Schwiegersöhne" inkognito auf der Bank Platz nehmen und die Time Out-Karte verwalten dürfen?
... die Partywohnung von Guetsli an Mächi übergegangen ist?
... damit das berühmt-berüchtigte Bermudadreieck deutlich verjüngt wurde?
... David K. in seinem Ausbildungsbetrieb über einen Maulwurf immer wieder mit Handball-Insidern konfrontiert wird?
... es sich dabei nicht um seinen RAUsbildner C.H. handelt?
... gewisse Aktive nicht zwischen einem Auslandaufenthalt und der RS unterscheiden können?
... das fehlerhafte Lesen bzw. Verlieren von Marschbefehlen vor allem im Herren 1 eine lange Tradition hat?
... in der sich neu konstituierten „Spassgruppe Drüü Plus" inzwischen Tchoukball als beliebtestes Spiel etabliert hat?
... sich in ebendieser Gruppe lange nicht mehr in der Halle gesehene Persönlichkeiten wieder einmal im Tenü Sport blicken liessen?
... beim vorweihnächtlichen Teamessen der MU13 Rookies im Schützi ein neuer Dezibel-Rekord aufgestellt wurde?
... daran vermutlich ausschliesslich der übermässige Konsum stark zuckerhaltiger Süssgetränke Schuld ist?
... mit dem Fachterminus „jägere" ein offensives Pressing definiert wird?
... Camilo C. seine in zwar vermindert zurechnungsfähigem, dafür übermässig euphorisiertem Zustand getätigte Skore-Wette gegen Floo S. sang- und klanglos verloren hat?
... Jorgé F. fürs Umschalten der Matchuhr auf die zweite Halbzeit jeweils Telefonsupport benötigt?
... nicht alle angekündigten Comebacks von „Leistungsträgern" jeweils dann auch effektiv stattfinden?
... er angesichts dieser Tatsache im Unterschied zu diversen anderen Exponenten im Verein erwiesenermassen bei seinem Einsatz anwesend war?
... Romet B. an neuseeländischen Raining Days fleissig - und entgegen ursprünglicher Ankündigung - die Mails der Geschäftsstelle liest?
... Imbus F. jeweils nur mit einem Paar Socken in den Urlaub fährt?
... die anderen 31 Paar gleichmässig in seiner Familie aufgeteilt sind?
... dies fair ist, da auf diese Weise jeder gleich viel halt?
... dieses eine Paar Socken plötzlich nicht mehr reicht, wenn im jugendlichen Übereifer die eigene Trinkgfestigkeit überschätzt wird, und die Socken auf unerklärliche Art und Weise dreckig werden?
... dieser Übereifer zuweilen bei mehreren Linksaussen zu beobachten ist?
... Isco Disco und Atomas sich in einem Rennen von 0 auf 100 nicht viel schenken?
... Smirnof Ice im Hals brennt, wenn man es zu schnell trinkt?
... der Name deshalb Smirnof Fire lauten sollte?
... T.K. an der Chilbi vor Aufregung glatt der Atem weg blieb?
... Kälin S. die letzte Keilerei im alten Jahr verloren hat?
... sein zerrissenes T-Shirt ein Indiz für die Rabiatheit des Kampfes ist?
... Kälin S. - anders als Quintus F. - jedoch Ersatzwäsche dabei hatte?
... sich einige Vereinsmitglieder problemlos von Döner und Toast-Hawaii ernähren könnten?
... bald eine vereinseigene Fast-Food-Kette lanciert wird?
... FloOo S. keinen Lappen braucht, um einen Tisch abzuwischen?
... L.P. den HCE abgeschossen hat?

STIMMT ES, DASS...?

Ist auch dir ein Gerücht aus dem Verein zu Ohren gekommen und du möchtest gerne den neuesten Klatsch und Tratsch der Leserschaft mitteilen, dann schreibe deinen "Stimmt es, dass...?"
an: lukas.hitz11@gmail.com

Präsident

Mathias Sigg
Zopfstrasse 18
8804 Au ZH

P 044 781 25 79
M 079 463 04 09
E m.sigg@rpdata.ch

Finanzen & Administration

Christoph Hauser
Florhofstrasse 17
8820 Wädenswil

M 079 726 88 70
E chrigi.hauser@bluewin.ch

Öffentlichkeitsarbeit & Sponsoring

Roman Baumann
Türgass 4
8820 Wädenswil

P 044 680 13 15
M 078 715 68 97
E roman.baumann@gmx.ch

Handballförderung & Animation / Mannschaften

Andreas Gut
Schlossgass 18
8820 Wädenswil

M 079 374 54 63
E andreas.gut@gmail.com

Spielbetrieb / Bereichsleiter

Roger Meier
Zugerstrasse 57
8820 Wädenswil

P 044 780 80 32
M 076 397 80 32
E roger_handball@gmx.net

Sportchef Herren I

Ambros Mächler
Büelenebnetstrasse 22
8820 Wädenswil

P 044 780 94 68
M 079 645 52 90
E ammaechler@bluewin.ch

Mannschaften (Aktive Damen, Juniorinnen)

Erich Schlegel
Buckstrasse 29
8820 Wädenswil

P 044 780 12 46
M 079 505 17 11
E erich@fam-schlegel.ch

Sekretariat

Michael Sutter
Obere Leihofstrasse 1
8820 Wädenswil

M 079 808 98 55
E msutti@bluewin.ch

WICHTIGE KONTAKTE

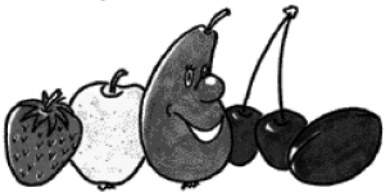
Mitgliederverwaltung	Geschäftsstelle HCW CO PAO AG Industriestrasse 20 8820 Wädenswil	E gs@hcwaedenswil.ch
Redaktion Sprungwurf	Lukas Hitz	P 044 780 35 25 M 079 127 28 27 E lukas.hitz11@gmail.com
Schülerturnier	Fabian Baumgartner	M 079 395 42 04 E fabianbaumgartner@hotmail.com
J+S Coach	Marina Zürcher	M 079 471 26 09 E marina_zuercher@bluewin.ch
Homepage	Michael Sutter	siehe oben
„Handball macht Schule“	Andreas Gut	siehe oben
Club 99	Matthias Knecht	P 044 780 66 41 E matthias.knecht@gmx.ch
Kiosk, Glärnischbeiz	Sigi Ennen	M sima.ennen@gmail.com

mario widmer baubegleitung gmbh

postfach · 8820 wädenswil
telefon 044 781 31 50 · fax 044 780 62 11
mobile 079 638 31 50
m.widmer@baubegleitung-gmbh.ch

Suisse Garantie zertifiziert

V.Bütler



Hänsital

8820 Wädenswil
Tel. 044 780 55 75

Obst + Beeren
Kartoffeln, Eier, Süssmost
Blumen zum selber schneiden

Mail: v.buetler.jun@pop.agri.ch

Selbstbedienung 7 Tage / Woche

Futteräpfel und Futterrüebli

Herren 1 1. Liga	Predrag Milicic	M: 079 702 23 14 E: pedja20@bluewin.ch	Untermosen Glärnisch Glärnisch	Mo 20:15-22:00 Di 20:30-22:00 Do 20:30-22:00
Herren 2 (SG) 2. Liga	Zsolt Györi-Dani	M: 079 450 27 86 E: zsolt.gyoeri@hchorgen.ch	Waldegg Untermosen	Mi 20:30-22:00 Fr 19:00-20:30
Herren 3 (SG) 3. Liga	Thomas Kessler	P: 055 410 73 78 M: 079 293 58 04 E: tk@zilex.com	Untermosen	Di 20:00-21:30
Plauschgruppe	Andreas Gut	M: 079 374 54 63 E: andreas.gut@gmail.com	Glärnisch	Mi 20:30-21:30
SENIOREN	Erich Schlegel	P: 044 780 12 46 M: 079 505 17 11 E: erich@fam-schlegel.ch	Eidmatt 3	Do 20:00-21:30
SG Zürisee F2 2. Liga	Reto Meier	M: 079 628 62 03 E: meierfamily@bluewin.ch	Sonnenberg Waldegg	Di 20:30-22:00 Do 19:00-20:30
SG Zürisee F3 3. Liga	Sandy Wirz	M: 079 565 91 44 E: sandywirz@gmx.ch	Glärnisch	Mi 19:30-21:00
Juniorinnen FU18	Thomas Schild	M: 076 549 40 13 E: schildts@bluewin.ch	Rainweg Waldegg	Di 20:30-22:00 Do 20:30-22:00
Juniorinnen FU16-1	Myriam Krieg	M: 079 219 40 85 E: myriam.krieg@hotmail.com	Waldegg Berghalden Sonnenberg	Mo 18:30-20:00 Di 20:30-22:00 Do 19:00-20:30
Juniorinnen FU16-2	René Vigini	M: 079 693 42 54 E: r.vigini@gmx.ch	Berghalden Waldegg	Di 19:30-20:30 Mi 17:30-19:00
Juniorinnen FU14-1	Alexandra Decurtins Co-Trainerin Tiziana Borghesi	P: 044 721 00 23 M: 078 628 70 47 E: klexi@gmx.ch M: 079 401 05 69 E: staebo@hispeed.ch	Waldegg Waldegg	Mi 17:30-19:00 Do 17:30-19:00
Juniorinnen FU14-2	Christine Bär Co-Trainerin Birgit Schlegel	M: 078 623 60 82 E: birgit-schlegel@bluewin.ch M: 079 819 81 35	Rainweg Sonnenberg	Di 19:00-20:30 Mi 17:30-19:00
Juniorinnen FU13	Karin Schlegel Co-Trainerin Camilla Schollenberger	M: 079 732 58 12 E: karin_schlegel@hotmail.com M: 077 449 82 74 E: camillaelise3@hotmail.com	Untermosen Untermosen Glärnisch	Mo 17:00-18:30 Di 18:15-19:15 Mi 18:00-19:30
Junioren MU19	Stephan Nelius	M: 079 587 05 47 E: stephan.nelius@gmx.ch	Waldegg Glärnisch Glärnisch	Mo 20:30-22:00 Di 19:00-20:30 Do 19:30-21:00
Junioren MU17-1	Beat Rellstab	M: 079 429 41 59 E: beat.rellstab@hchorgen.ch	Waldegg Glärnisch Glärnisch	Mo 19:00-20:30 Di 19:00-20:30 Do 18:15-20:00
Junioren MU17-2	Francesco Santoro	M: 079 833 65 69 E: francesco.santoro@hchorgen.ch	Untermosen Berghalden	Di 19:15-20:30 Fr 19:30-21:00

Junioren MU15-1	Patrick Weingarten	M: 079 654 46 46 E: patric.weingarten@gmail.com	Waldegg Glärnisch Waldegg	Mo 17:30-19:00 Di 18:00-19:30 Do 17:30-19:00
	Co-Trainer Sasha Mackintosh	M: 079 277 60 50 E: sasha.mackintosh@hchorgen.ch		
Junioren MU15-2	Lionel Platz	M: 079 943 02 60 E: lionel.platz@gmx.ch	Untermosen Berghalden	Mo 19:30-21:00 Fr 18:00-19:30
	Co-Trainer Sandro Bass	M: 078 894 7557 E: sandro.bass@bluewin.ch		
Junioren MU13 -1 Rookies	Andreas Gut	M: 079 374 54 63 E: andreas.gut@gmail.com	Berghalden Waldegg Untermosen	Di 17:30-19:00 Do 17:30-19:00 Fr 17:30-19:00
	Co-Trainer Mirko Santoro	M: 076 597 46 00 E: santoro@handballshop24.ch		
Junioren MU13-2	Christoph Bachmann	M: 079 770 31 78 E: c.bachmann@acommit.ch	Rainweg Rainweg	Di 17:30-19:00 Do 17:30-19:00
	Co-Trainerin Kathrin Bachmann	P: 044 482 84 02 M: 079 659 04 16 E: kathrin.bachmann74@gmail.com		
Junioren MU13-3	Daniel Gantner	M: 079 764 25 30 E: daniel.gantner@bluewin.ch	Untermosen Untermosen	Mo 18:30-20:00 Fr 18:00-19:30
	Co-Trainer Stefan Gantner	M: 079 948 38 47 E: ste.gantner@bluewin.ch		
U11	Jost Tödtli	M: 079 245 40 12 E: jost.toedtli@agfa.com	Glärnisch Glärnisch	Di 17:00-18:15 Do 17:30-18:30
	Co-Trainer Felix Öhler	M: 079 333 38 14 E: felix.oehler@gmx.ch		
U9	Attila Kessler	M: 079 566 55 85 E: atti_kessler@hotmail.com	Glärnisch	Mo 17:30-19:00
	Co-Trainer Urs Kälin	M: 079 645 55 71 E: info@der-ursus.ch		
U9/U11 Schönenberg	Oliver Thoma	P: 043 377 95 25 M: 077 485 96 30 E: esox-oli@gmx.ch	Schönenberg	Fr 15:45-17:00
	Co-Trainer Mathias Sigg	M 079 463 04 09 E: m.sigg@rpdata.ch		
U9/U11 Richterswil	Urs Weiss	P: 043 540 05 59 M: 076 377 84 83 E: ursweiss@gmx.ch	Richti Töss Richti Boden	Mi 17:30-19:00 Fr 17:00-18:00

Wärmt zuverlässig: Heizöl von AVIA.

Ernst Hürlimann AG

Heizöl | Treibstoffe | Schmierstoffe

8820 Wädenswil, 044 783 93 00, avia-huerlimann.ch

AVIA

Elektro KLEB

EDV-NETZWERKE TELEFON ELEKTROANLAGEN

Breitenstrasse 108c
8832 Wilen b. Wollerau
Phone: 043 888 9 888
Fax: 043 888 9 887
e–mail: elektro@kleb–ag.ch

WICHTIGE DATEN

25.-27.08.2018	Chilbi Wädenswil
	für weitere Termine siehe Homepage

Redaktions-info

Adresse:
Lukas Hitz
Untere Bergstr. 41
8820 Wädenswil
E lukas.hitz11@gmail.com

Redaktionsschluss für Sprungwurf: April 2018
handballclub wädenswil
8820 wädenswil
www.hcwaedenswil.ch

Nr. 1 / Januar 2018
Auflage: 1'000 exemplare

STELLENBÖRSE

Elitezeitnehmerinnen und -zeitnehmer

Für die Spiele der 1. Liga sowie der höherklassigen Juniorenteams werden Elitezeitnehmer/innen benötigt

KONTAKT
Roger Meier
E: roger_handball@gmx.net
M: 076 397 80 32

Trainerinnen und Trainer

Für folgende Teams suchen wir aktuell Unterstützung:
Damen 2. Liga: Trainer/in
FU18: Trainer/in
MU15 2: Assistenztrainer/in
MU13 1: Assistenztrainer/in

KONTAKT
Andreas Gut
andreas.gut@gmail.com
079 374 54 63

Helferinnen und Helfer Animationsturnier

Für Junioren-Animationsturniere werden jeweils Zeitnehmer/innen, Schiedsrichter/innen sowie Kioskpersonal gesucht

KONTAKT
Andreas Gut
andreas.gut@gmail.com
079 374 54 63

Helferinnen und Helfer Handballschülerturnier

Der HCW führt einmal im Jahr sein traditionelles Schülerturnier (Schüeli) durch. Gesucht werden Zeitnehmer/innen, Schiedsrichter/innen sowie Kioskpersonal

KONTAKT
Fabian Baumgartner
fbaumgartner@hotmail.com

Organisator Ferienpass

Der HCW beteiligt sich einmal jährlich während den Sommerferien alternativ mit einem Halbtages- oder Tagesangebot an der Ferienpassaktion der Stadt Wädenswil.

KONTAKT
Andreas Gut
andreas.gut@gmail.com

Leiter "Handball macht Schule" Trainings

Der HCW besucht während des Jahres regelmässig Klassen der Unter-, Mittel- und Oberstufe zwecks Vermittlung des Handballsports in den Schulen.

KONTAKT
Andreas Gut
andreas.gut@gmail.com

SUBARU 4×4: PREISE GUT, ALLES GUT.

PAO AG

Autocenter PAO AG
Industriestrasse 20
8820 Wädenswil
Tel. +41 44 781 32 32
Fax +41 44 781 31 53
roman.baumann@pao-ag.ch
www.pao-ag.ch

SUBARU
Confidence in Motion

WÄDI-BRAU-HUUS

BRAUEREI UND GASTHAUS

«GARTENBEIZ OFFEN!»

Di alt Fabrik
Florhofstrasse 13
8820 Wädenswil

BRAUHUUS
WÄDENSWIL